

AMTSBLATT

• Böhlen

• Rötha

der Stadt **Böhlen** mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis sowie der Stadt **Rötha** mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau, Oelzschau und Mölbis



13. Rötthaer

Obst- weinfest

24. September 2016

im Volkshaus „Auf der Höhe“ Rötha
(Einlass 18:30 Uhr · Beginn 19:30 Uhr)

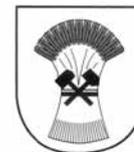
Mit den **Spiritdancers** aus Leipzig,
Disco mit „Jo“ sowie mit tollen
Gewinnchancen!
Eintritt 12,- Euro
(inkl. 1 Schoppen Obstwein)

Kartenvorverkauf:
TV-Reifegerste
Markt 1, 04571 Rötha, Tel.: 034206 53735
Gaststätte „Auf der Höhe“
A.-Bebel-Str. 63, 04571 Rötha, Tel.: 034206 53417

Handwerker- und Gewerbeverein Röttha/Espenhain e.V.



Stadt Böhlen



Amtliche Bekanntmachungen

Terminübersicht der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse der Stadt Böhlen

Gremium	Datum	Beginn	Ort
Verwaltungs-ausschuss	13.09.2016	18:30 Uhr	Sitzungszimmer, Haus II
Technischer Ausschuss	20.09.2016	18:30 Uhr	Sitzungszimmer, Haus II
Stadtrats-sitzung	29.09.2016	18:30 Uhr	Kulturhaus Böhlen, Zimmer 12

Schaukästen im:

Stadtgebiet Böhlen:

Rathaus, Karl-Marx-Str. 5, Weststr. , K.-Bartelmann-Str., R.-Wagner- Str., Am Ring

Ortsteil Gaulis: Lindenplatz

Stadtteil Großdeuben:

Hauptstraße 10; 55; 72; 87; Straße des Friedens/Ecke Turnerstr.

Stadtverwaltung Böhlen :

Rathaus, Karl- Marx- Str. 5, Haus II, Platz des Friedens 10

Zentrale: Tel. 034206 609-0 , Fax 609-90

Für persönliche Gespräche ist eine telefonische Terminabsprache von Vorteil.

Zu folgenden Zeiten sind Standesamt und Einwohnermeldeamt im Haus II der Stadtverwaltung besetzt:

Bitte beachten:

Das Standesamt ist zur Zeit nur donnerstags ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

In ganz dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Stadtverwaltung (Tel. 60965)

Einwohnermeldeamt (Haus II, Platz des Friedens 10)

Montag **geschlossen**
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Rathaus (Karl –Marx- Straße 5)

Montag 7.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr
 Dienstag 7.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 12.00

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am Dienstag, dem 20.09. 2016 von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus, Karl- Marx-Straße 5, Obergeschoss statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Jahnstraße 34“ im beschleunigten Verfahren

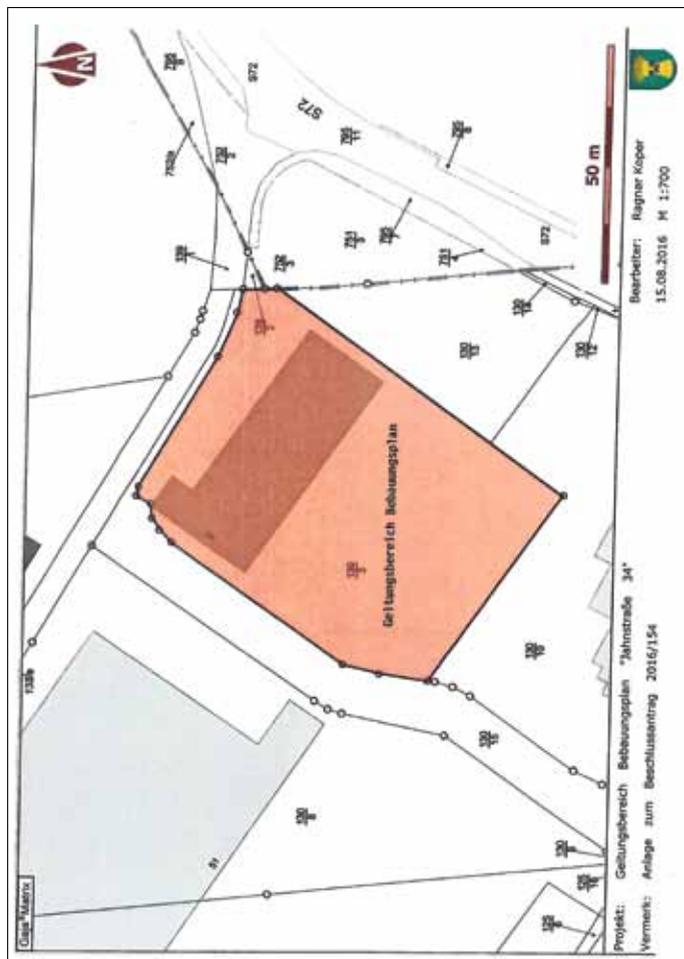
1. Der Stadtrat der Stadt Böhlen beschließt, den Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB „Jahnstraße 34“ in dem Bereich der in der Anlage rot gekennzeichneten Fläche mit dem Flurstück 130/3 der Gemarkung Böhlen aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich des B-Planes umfasst ein ca. 0,4 ha großes Gebiet und wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden durch die Jahnstraße
 - im Osten und im Süden durch Flächen eines Autohauses
 - im Westen durch die Verbindungsstraße zwischen Röthaer Straße und Jahnstraße.
3. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Jahnstraße 34“ soll als vereinfachtes Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden und ist gern. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Von einer Umweltprüfung bei der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wird abgesehen.

Böhlen, 25.08.2016



Dietmar Berndt
Bürgermeister

Anlage: - Lageplan Geltungsbereich Bebauungsplan



Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 09.08.2016

Beschluss-Nr.: VA 15/05/2016

Beschluss über die Stundung einer Gewerbesteuerforderung
Einstimmig wurde der Stundung zugestimmt.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 16.08.2016

Beschluss-Nr.: TA 19/32/2016

Stellungnahme der Gemeinde gemäß §§ 36 sowie 145 Abs. 1 BauGB zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagenanbau in der Beethovenstraße 2 - 4 auf dem Flurstück 66b der Gemarkung Böhlen

Mit 6-Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde das Einvernehmen erteilt.

Beschluss-Nr.: TA 19/33/2016

Zuschlagserteilung der Maßnahme „Instandsetzung Gehweg August-Bebel-Straße, 2.BA“

Einstimmig erhielt die Firma LKM Bau GmbH aus 04319 Leipzig den Zuschlag in Höhe von 29.423,95 €

Beschlüsse der 25.Sitzung des Stadtrates der Stadt Böhlen vom 25.08.2016

Beschluss-Nr.: 25/125/2016

Beschluss Entscheidung zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 17 SächsDSchG für das Flurstück 52/1 der Gem. Großdeuben

Einstimmig wurde festgelegt, das bestehende Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Beschluss-Nr.: 25/126/2016

Beschluss zur Ausübung des Standesamtsbezirk Böhlen und Übertragung der Aufgaben des Personenstandswesens nach § 1 PStG auf den gemeinsamen Standesamtsbezirk Neukieritzsch

Mit 13-Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde der Auflösung des Standesamtsbezirk Böhlen und der Übertragung der Aufgaben auf den gemeinsamen Standesamtsbezirk Neukieritzsch zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 25/127/2016

Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Jahnstraße 34“ im beschleunigten Verfahren

Mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde der Neuaufstellung zugestimmt. (Siehe öffentliche Bekanntmachung)

Beschluss-Nr.: 25/128/2016

Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Jahnstraße 34“

Mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde der Satzung zugestimmt.

Öffentliche Bekanntmachung über den Erlass einer Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Jahnstraße 34“

Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Jahnstraße 34“

Auf Grund von § 14 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist in jeweils geltender Fassung, § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist in jeweils geltender Fassung hat

der Stadtrat der Stadt Böhlen in seiner Sitzung vom 25.08.2016 nachfolgende Satzung beschlossen

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Jahnstraße 34“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Jahnstraße,
- im Osten und im Süden durch Flächen eines Autohauses,
- im Westen durch die Verbindungsstraße zwischen Röthaer Straße und Jahnstraße.

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst das Flurstück 130/3 der Gemarkung Böhlen.

(3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 15.08.2016 maßgebend.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechtes Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

In-Kraft-Treten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB)

§ 5

Geltungsdauer

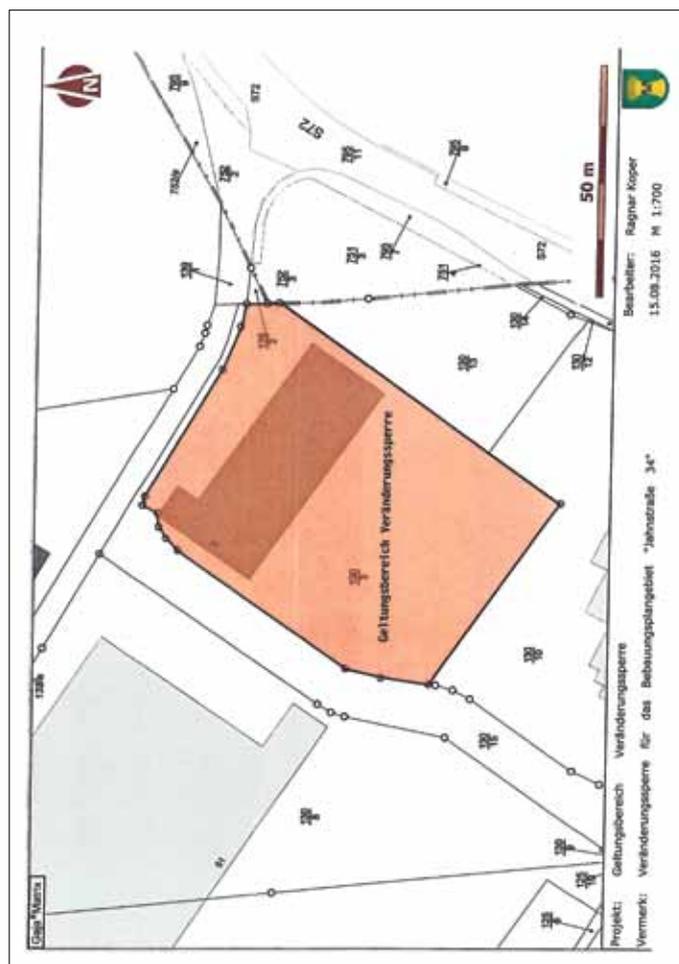
Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Böhlen, 25.08.2016



Dietmar Berndt
Bürgermeister

Anlage: - Lageplan Geltungsbereich Veränderungssperre



Beschluss-Nr.: 25/129/2016

Bestätigung der Wirtschaftsplanung 2017 für den Körperschaftswald der Stadt Böhlen

Einstimmig wurde der Wirtschaftsplan 2017 zur Bewirtschaftung der kommunalen Waldflächen beschlossen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wirtschaftsplan zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr.: 25/130/2016

Beschluss über die Annahme von Spenden für den Zeitraum 11.06.2016 bis 11.08.2016

Einstimmig wurde der Verwendung der Spenden zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 25/130/2016

Beschluss für überplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen für die Instandsetzungsmaßnahmen Rathaus (Büro-räume) - Haus II

Mit 10-Ja-Stimmen und vier Enthaltungen wurde der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 26.000,00 € zugestimmt.

Informationen aus der Stadtverwaltung

Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016

Am **11. September 2016** findet der diesjährige Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „**Gemeinsam Denkmale erhalten**“ statt. Ein Thema, indem sich positive Erfolgsgeschichten erzählen/zeigen lassen oder den Blick auf kommende Herausforderungen richten lässt. Mit dem Motto steht wieder ein außerordentlich weiter Interpretationsspielraum offen, der sich so gut wie auf alle Denkmale beziehen lässt.

Im Stadtteil Großdeuben kann man am 11.09.16 folgende Denkmale besichtigen.

- Großdeuben, Schulstraße



Das evangelische Gymnasium Lernwelten aus dem Stadtteil Großdeuben öffnet die ehrwürdige ehemalige Grundschule (2017 - 110 Jahre) von 14:00 bis 17:00 Uhr. An der Schule gibt es Führungen, eine kleine musikalische Umrahmung und Kaffee und Kuchen ist auch im Angebot.

- Großdeuben, Kirchstraße



Die ev. Kirche in Großdeuben hält am 11.09. ab 14:00 Uhr einen Gottesdienst ab und hat bis 16:00 Uhr die Kirche geöffnet. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

- Großdeuben, Hauptstraße



Der ehemalige Volkspark am Herren- und Torhaus in Großdeuben ist von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. So können Interessierte in Großdeuben drei außergewöhnliche Denkmale, die mit viel Herzblut saniert wurden bzw. noch werden, besichtigen.

Aus der Grundschule „Pfiffikus“



Die Böhler Pfiffikusse werden wieder in die Zirkusschule gehen.

Ab 19.09.2016 läuft das Projekt mit dem Zirkus „Fernandino“ auf den Wiesen vor dem Kulturhaus.

Die zwei Galas sind am 22.09. und 23.09.2016 jeweils um 17:00 Uhr.

Dort werden die Kinder zeigen, was sie in der Projektwoche gelernt haben.

Am besten geht das vor ganz, ganz vielen Zuschauern, also vormerken.

Hurra! Unsere Schule ist saniert!

Anlässlich der Komplettsanierung des Schulgebäudes laden am 23. September 2016, ab 16 Uhr,

die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die Schüler zu einem Dankesfest auf das Schulgelände der Oberschule Böhlen ein!

Ein Fest für alle Unterstützer in Böhlen, alle Unternehmen und Personen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Oberschule in neuem Glanz erstrahlen kann.

Was Sie erwartet:

16 Uhr: Eröffnung und Begrüßung durch die Schulleiterin

- Beiträge durch Schülerinnen und Schüler
 - Musikalische Umrahmung
 - Talenteshow
 - Sport und Spiele
 - Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- 20 Uhr: Ende

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Hensel
Schulleiterin
Oberschule Böhlen*



Herzliche Glückwünsche zur Geburt

Am 08.08.2016 wurde Hedy Amelie Steinmetz als Tochter der Eheleute Nadine und Tom Steinmetz geboren



Verstorben sind im August 2016

- Frau Luzie Wanjelic, Böhlen
- Frau Petra Dittrich, Böhlen
- Frau Anna Kaszas, Rötha
- Frau Anneliese Dümmler, Rötha
- Frau Elfriede Hirschfeld

Aus der Kindereinrichtung „Böhleener Knirpse“

Der nächste bitte!

Der Plüschhase hat Ohrenschmerzen, dem Teddy läuft die Nase und der Dino hat sich das Bein gebrochen. Was tun, wenn Kuscheltiere krank sind? Man geht mit ihnen zum natürlich Teddydoktor.

Am 14. Juli machten sich 14 Kuscheltiereltern aus der Gruppe von Evelyn Andrä aus der KITA „Böhleener Knirpse“ mit ihren kranken Lieblingen auf den Weg zum Teddybär-Krankenhaus der Uniklinik Leipzig.

Mit der S-Bahn ging es bereits am morgen Richtung Innenstadt. In der Klinik angekommen wurden die Kinder von den Medizinstudenten, die dieses Projekt seit mehreren Jahren durchführen, begrüßt. Im Anschluss an die Begrüßung startete auch schon die erste von sechs Stationen. Hier konnten die Kinder unter anderen sehen, wie es im Inneren eines Teddys aussieht und was mit einem Plüschtier bei einer Operation passiert. Es gab lustige Spiele und Mit-Mach-Lieder zu den Themen gesunde Ernährung und Zahnpflege. Natürlich gehört zu so einem Blick hinter die Kulissen eines Krankenhauses auch die Besichtigung eines echten Krankenwagens. Ein besonderes Highlight war sicherlich die Kuscheltier Sprechstunde. Jedes Kind stellte sein mitgebrachtes Kuscheltier einem Teddydoktor vor. Gemeinsam wurde dieses dann untersucht und ein Röntgenbild angefertigt. Nachdem eine Diagnose feststand, erhielten die Kinder ein Rezept für ihr Schmusetier, das dann in der „Apotheke“ vor Ort eingelöst wurde. Mit der entsprechenden „Medizin“ konnten am Ende alle Kuscheltiere gesund aus dem Teddykrankenhaus entlassen werden.

Erschöpft aber sehr zufrieden kehrten die Kinder am frühen Nachmittag nach Böhlen zurück. Wie alle Kinder einstimmig feststellten, war dieser Ausflug sehr gelungen.

Vielen lieben Dank an Evelyn Andrä und an alle Eltern für die Unterstützung. Einen besonderen Dank auch an die Studenten der Teddyklinik für die liebevolle und lehrreiche Gestaltung des Projektes.

Die Kinder der Gruppe Evelyn Andrä und ihre Eltern.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 14. Oktober 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 29. September 2016

Das war ein toller Tag!

Am 23. Juli fand unser Zuckertütenfest im Garten unserer Einrichtung statt.

Natürlich erwarteten wir dieses Ereignis mit großer Spannung. In den letzten Wochen beobachteten wir den Zuckertütenbaum in unserem Garten. Obwohl wir ihn hegten und pflegten, zeigten sich nur wenige und kleine Zuckertüten. Also hofften wir, dass die Zuckertütenzwerge, die wir durch eine Geschichte kennen lernten, uns zu Hilfe kommen und wir vielleicht doch noch richtige Vorschultüten erhalten.

Dann war es endlich so weit!

Als wir uns am Nachmittag im Garten einfanden, staunten wir! Unsere Muttis und Vatis verwandelten unseren Spielgarten in ein farbenfrohes Kinderland.

Alles war bunt geschmückt, eine Hüpfburg mit verschiedenen Spielelementen aufgebaut und in der Turnhalle waren so manche Überraschungen versteckt.

Nachdem sich alle mit leckeren, selbst gebackenen Kuchen gestärkt hatten, kam die 1. Überraschung. Wir erhielten ein originales T-Shirt.

Dann spielten und tobten wir ausgiebig. Im Anschluss ließen wir für unsere Peggy Wunschluffballons aufsteigen. Sie war sehr gerührt und so kullerten Freudentränen aus ihren Augen.

Darauf folgten viele Erlebnisse, wie die Ankunft der „Eis-Antje“, die Verwandlung mit Cap und Sonnenbrille, Spritzspaß mit Wasserbomben und Duschblumen, die Verabschiedung von Markus (unserem Praktikant) sowie von unserer Erzieherin Peggy.

Wir hatten Glück ... die Zuckertütenzwerge schickten tatsächlich fleißige Helfer mit tollen, bunten und fast großen Zuckertüten!

Nachdem uns unsere Eltern mit Abendbrot versorgt hatten, erhielten wir zum Schluss noch Geschenke, die uns Muttis liebevoll zusammengestellt und verpackt hatten.

Beim Abschied belohnten wir unsere Eltern mit großen, glücklichen Augen und herrlichem Kinderlachen. Es war so toll!

Liebe Muttis und Vatis, wir bedanken uns bei euch! Mit euren genialen Ideen habt ihr uns einen großartigen Höhepunkt in unserem Kinderleben geschenkt.

Besonderen Dank gilt den sieben Muttis, die mit viel Mühe und Liebe die Organisation und Umsetzung übernahmen. Ein großes Dankeschön auch an alle Sponsoren und Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Es grüßen euch ganz herzlich eure ehemaligen Vorschulknirpse mit Peggy.

Liebe Eltern, auch ich möchte mich bei Ihnen für die Vorbereitung und Durchführung unseres Zuckertütenfestes bedanken.

Mit ihrem Engagement, ihrem Einsatz und ihren tollen Ideen haben Sie unseren Kindern glückliche Augenblicke geschaffen, die sie bestimmt lange in Erinnerung behalten.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Familienangehörigen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg auf dem neuen Lebensweg.

Ihre Peggy Adam



Verabschiedung der Vorschulkinder

Der 28.07.2016 war für unsere Vorschulkinder ein ganz besonderer Tag. Alle Knirpse wollten sich von ihnen verabschieden. Ein bisschen wehmütig lauschten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieherinnen dem kleinen Ständchen der zukünftigen Vorschulkinder, welches sie den baldigen „Pfiffikussen“ zum Besten gaben. Doch es blieb keine Zeit für Tränen. Nachdem der „Staffelstab“, der aus einer Zuckertüte und einem Schulranzen „zum Üben“ bestand, an die künftigen Vorschulkinder überreicht wurde, ging es auf den Fußballplatz. Dort durften sich unsere Großen bei einem Spiel gegen die Erzieherinnen mal so richtig austoben. Mit viel Unterstützung der Zuschauer, welche die Kicker lautstark anfeuertem, endete das Spiel nach einem fairen Kampf 4:4. Es war ein rundum gelungener Vormittag.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Böhleener Knirpse“



ABSCHLUSSFEST GRUPPE v. BEULWITZ

Auf meiner Einladung stand: „Halte dich am 30. Juli, ab 15:00 Uhr zuhause bereit!“.

Gespannt wartete ich, was da wohl passiert. Plötzlich ganz lautes Rufen „Martina“. Ich schaute aus dem Fenster und sah „meine“ Kinder in leuchtend grünen T-Shirts und schicken Strohhüten vor einer Pferdekutsche stehen. Das war ein toller Anblick! Und schon kullerten zum ersten Mal die Tränen. Für mich gab es das gleiche Outfit und alle stiegen in die Kutsche ein.

Mit Gesang, guter Laune aber auch voller Erwartung fuhren wir zum Kindergarten. Dort warteten schon alle Eltern auf uns. Gemeinsam ging es in den geschmückten Garten, wo wir mit Musik von den „The Fonatics“ empfangen wurden. Als Gast durfte ich auf dem „Thron“ Platz nehmen, denn der Nachmittag sollte ein Dankeschön für mich sein. Es folgte eine wundervolle Rede, ein selbst gedichtetes Lied (welches sehr tränenreich war) und Blümchen von jedem Kind.

Weiterhin gab es noch ein tolles Programm einiger Eltern. Dabei erkannten die Kinder ihr eigenes Faschingsprogramm wieder. Auch viele bunte Luftballons haben wir auf die Reise geschickt. Und zum Erstaunen der Kinder hatte der Regen am Vormittag geholfen, dass doch noch größere Zuckertüten am Baum hingen. Auch das Essen wurde nicht vergessen. Erst gab es für alle leckeres Eis und später haben uns unsere langjährigen Grillmeister mit Würsten und Steaks verwöhnt. Dazu gab es verschiedene Salate und andere diverse Sachen, die zum Grillen gehören.

DANKE an alle Eltern, Helfer und Sponsoren, die uns das tolle Abschlussfest ermöglichten.

Auch ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal von allen Familien verabschieden und Danke sagen für: die schöne Zeit mit ihren Kindern, die gute Zusammenarbeit, die vertrauensvollen Gespräche und die gemeinsamen Feste und Feiern.

Es war toll mit euch!!!

Weiterhin alles Liebe und Gute eure/Ihre Martina

Kita „Böhleener Knirpse“



Leider hatte sich in der letzten Ausgabe der Fehlerteufel eingeschlichen!

Natürlich verabschieden wir uns auch von Carl Luis Köhler und wünschen ihm viel Erfolg als „Pfiffikus“.

Sommerferien 2016 im Kinderhort „Pfiffikus“ Böhlen

Sechs Wochen Ferienspaß ging leider wieder einmal viel zu schnell vorüber. Darum wollen wir, mit Hilfe dieses Artikels, in Erinnerungen schwelgen und die schöne Ferienzeit im Kinderhort „Pfiffikus“ Böhlen Revue passieren lassen.



In zwei Ferienwochen kam uns der Bildhauer Herr Wenzel im Hort besuchen. Mit seiner Hilfe konnten die Kinder kreativ sein und Tiere aus Gasbetonsteinen sägen und feilen.

Außerdem ging es mit dem Bus für alle Hortkinder nach Borna in das Freizeitzentrum. Dort wurde ein Sommerfest mit lustigen Spielen, Sport und Basteleien gefeiert. Auch die nächsten Ferienwochen warteten mit verschiedenen Aktivitäten auf die Kinder. So fuhren wir an einem Tag nach Leipzig ins Kino. Dort gab es viele Lacher bei der Filmvorführung von „Ice Age – Kollision voraus!“.

Action war angesagt beim Ausflug an die Mulde. Der Segelsportverein „Albin Köbis“ Grimma e. V. veranstaltete ein Schnuppertraining im Opti Segeln, Rudern und Knotenkunde. Gegen ein abkühlendes Bad in der Mulde, hatten zum Schluss fast alle Kinder nichts einzuwenden. Im Bergzoo Halle erhielten wir eine interessante Führung mit Tierkontakt, bei der viel Wissenswertes vermittelt wurde.

„Gut gebrüllt - den Affen machen“: Unter diesem Thema wurde den Kindern im Museum der bildenden Künste in Leipzig einiges geboten und sie töpferen im Anschluss selbst ein Tier. Zu Besuch im Hort war auch die Kimura Karate Schule.



In einem Schnupperkurs konnten die Kinder einen Einblick in den Kampfsport erhalten.

Natürlich ging es in den Ferien bei heißen Temperaturen ins Freibad Böhlen, welches den Kindern ausreichend Abkühlung brachte. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Stadtverwaltung Böhlen, die alljährlich die Eintrittskosten dafür übernimmt. Sehr interessant war auch der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Böhlen. Hier konnten die Kinder einiges über Feuerwehrautos lernen und natürlich auch einmal selber Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau sein und mit dem Wasserschlauch ein Feuer löschen. Ein Dankeschön auch hier an die Feuerwehr, die dieses tolle Angebot ermöglicht hat.

Zum krönenden Abschluss der Ferienzeit gab es ein großes Neptunfest im Außengelände des Kinderhortes mit zünftiger Taufe und Wasserspielen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken, ohne die diese tolle Ferienzeit nur halb so schön geworden wäre:

Firma Schönfelder, Wohnungsgenossenschaft Böhlen eG, Orts-
gewerkschaftsgruppe IG BCE Böhlen sowie bei allen die fleißig
leere Druckerpatronen gesammelt und abgegeben haben.
Aber auch bei Frau Zimmermann von der Sparkasse Leipzig –
Geschäftsstelle Böhlen, möchten wir uns bedanken. In der Fe-
rienzeit wurden 50 Warnwesten für den Hort gesponsert, diese
werden unsere Hortausflüge noch sicherer machen.

Die Kinder und Erzieher vom Kinderhort „Piffikus“ Böhlen



Resümee zur Vernissage - Kulturhaus Böhlen

Ein tolles Haus mit vielen Möglichkeiten, das zeigte sich am 16. August, als die zweite Hälfte der Kultursaison 2016 mit einer Vernissage im Kulturhaus Böhlen eingeläutet wurde.



Christine Beyer, seit 2014 im Klöppelzirkel des Kulturvereins Böhlen als künstlerische Leiterin tätig, ehemalige Bauingenieurin, frönt eines ihrer Hobbies, das Klöppeln, in ganz besonderer Weise.

Sie liebt das freie Klöppeln. Sie erarbeitet sich die Klöppelbriefe und gestaltet, was ihr gefällt. Maler Paul Klee hat ihr es z. B. angetan, aber auch herrliche Silhouetten von Gebäuden, Landschaften. Sie kombiniert die geklöppelten Werke auf selbst bemalter Seide oder auch gestaltetes Filz, traumhaft schön. Wer denkt – Klöppeln ist unmodern, der irrt.

Frau Fuhrmann, die Geschäftsführerin der Kulturbetriebs GmbH und Chefin im Kulturhauses, gestand den zahlreichen Gästen der Vernissage bei ihrer Begrüßung, „dass sie skeptisch in Vor-

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE : <https://anzeigen.wittich.de>**

bereitung der Ausstellung war, aber von den nun ausgestellten Arbeiten sehr beeindruckt ist.“

Die Leiterin des Kulturvereins Böhlen, Karla Schimmel, hatte diese Ausstellung 2015 angeregt und über 70 Interessierte waren zur Vernissage gekommen, nicht nur Frauen.



Bis zum 31. Dezember 2016 sind die beeindruckenden Bilder im Böhleener Kulturhaus zu sehen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Ausstellung vor einer der nächsten Kulturveranstaltung im Kulturhaus anzuschauen.

Sarah Seller, Schülerin der Musikschule „Ottmar Gerster“ gestaltete mit ihrer Flöte den musikalischen Part der Vernissage. Genial das Dankeschön von Frau Beyer an Sarah, eine geklöppelte Flötenspielerin.

ten, authentisch auch mit den zur jeweiligen Epoche passenden Instrumenten. Die Musik aus Barock, Renaissance und Neuzeit, stilvoll dargeboten, kann als Hommage an die klassische Musikausbildung gesehen werden.

LSO spielt in der Georgenkirche in Rötha

Zu einem besonderen Konzert laden das Leipziger Synchronorchester und der Kammerchor Böhlen am Sonntag, dem 25. September 2016 in die Georgenkirche in Rötha ein. Auf dem Programm stehen die Motette für Sopran und Orchester „Exsultate jubilate“ von Wolfgang Amadeus Mozart und die Messe Nr. 5 von Franz Schubert. Als Solisten wurden Carolin Creutz-Moritz/Sopran, Vivian Hanner/Alt, Johannes Pietzonka/Tenor und Andreas Sommerfeld/Bass verpflichtet. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Andreas Moritz. Eintrittskarten sind im Pfarramt der Kirchengemeinde Rötha und an der Tageskasse erhältlich. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr

Kleiderbörse Böhlen

Den vielen fleißigen Spendern danken wir für die Unterstützung.

Auch weiterhin wird Ihre Hilfe benötigt, zur Zeit wird Folgendes besonders gebraucht:

- Koffer, Reisetaschen, Rucksäcke
- Herrenschuhe (alle Größen)
- Herrenpullover in kleinen Größen
- Kinderwagen, Sportwagen, Stockwagen (Buggy)
- Spielzeug

Vielen Dank!

Ihr Team der Kleiderbörse Böhlen

Am Ring 1 b, 04564 Böhlen
 Tel.: 0176 52545822
 Öffnungszeiten:
 Montag – Donnerstag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

LEIPZIGER SYMPHONIE ORCHESTER

Operettengala im Kulturhaus Böhlen

Am Samstag, dem 8. Oktober laden die Landesbühnen Sachsen und das Leipziger Synchronorchester zu einer beschwingten Operettengala in das Kulturhaus Böhlen ein. Die Musikfreunde können sich auf ein attraktives Programm mit Werken von Johann Strauss, Franz Lehár und Fred Raymond freuen. Unter dem Motto „Komm in die Gondel“ erklingen Melodien aus den Operetten „Die Fledermaus“, „Die lustige Witwe“, „Das Land des Lächelns“ und „Die Juliska aus Budapest“. Die Leipziger Symphoniker sorgen bei dieser Koproduktion für feinsten orchestralen Klang, während die Landesbühnen Sachsen für namhafte Solisten garantieren. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Chefdirigent Wolfgang Rögner.

Eintrittskarten sind im Kulturhaus Böhlen, im Spielwarengeschäft Engel in Böhlen, im Modehaus „Kathleen“ in Neukieritzsch, in Borna bei der Tourist- und Stadtinformation, in der Bücherstube Böhlichen in Grotzsch, bei „Buch und Kunst“ in Borna, in der Musikalienhandlung Oelsner in Leipzig, in der Touristinformation des Leipziger Neuseenland e. V. und der Stadt Markkleeberg, in der Stadtinformation Zwenkau (Haus A), der Stadtbibliothek Pegau, im Orchesterbüro des Leipziger Synchronorchesters sowie an der Abendkasse erhältlich.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Veranstaltungshinweise:

Brass-Quintett spielt in der Marienkirche Rötha

Unter dem Motto „querblechein“ lädt das Blechbläser-Quintett „Saxonia Brass“ zu einem Konzert am **Sonntag, 11. September 2016, 17:00 Uhr** in die Marienkirche Rötha ein. Der Eintritt ist frei. Saxonia Brass passt in keine der gängigen Schubladen. Neugierig anders sind sie, die fünf Musiker des Leipziger Synchronorchesters und immer für eine Überraschung gut. Carsten Schirm (Trompete), Sven Wunder (Trompete), Matthias Bartholomäus (Horn), Marton Palko (Posaune) und Robert Schulz (Tuba) bilden die Besetzung von Saxonia Brass. Das Ensemble lässt sich bewusst auf keine musikalische Stilrichtung festlegen. Ihr Repertoire reicht von Bach bis Dixieland, um ein breites Publikum zu erreichen. Diese Bandbreite können sie musikalisch leicht bie-

VERLAG WITTICH

- Herausgeber: Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0
 Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt
 Rötha - Bürgermeister Herr Eichhorn

- Redaktionelle Bearbeitung: Böhlen - Frau Lehmann
 Rötha - Frau Thiele

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

IMPRESSUM

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst.

Spanische Nacht in Böhlen - Viva Espania

Ein Resümee

Es war eine schöne, laue Nacht, die spanische Nacht in Böhlen am 19. August. Ein gut gefüllter Saal im Kulturhaus, bestens aufgelegte Musiker, ein launiger Dirigent, der auch amüsant durchs Programm führte. Mit der Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ begann das Konzert. Das Programm bereicherte Sabine Jordan mit ihren Tänzen, ganz besonders mit Flamenco. Jeder Tanz, jede Performance war einmalig.

Vom Walzer bis zum Zigeunertanz von Joseph Hermersberger reichte das Programm bis zur Pause, die diesmal etwas länger dauerte.

Das Team von Caterer Andreas Kuenzer sponserte, wie im vergangenen Jahr auch, ein super tolles Büfett.

Ganz unter spanischer Flagge war es auch das Büfett. Über

1600 Teilchen hatten die Mitarbeiter vom Team „Strike In“ vorbereitet für die Konzertbesucher. Es wurde um eine Spende für das Leipziger Symphonieorchester gebeten. Insgesamt kamen 696 EURO zusammen.

Schade nur, dass es auch Konzertbesucher gab, die riesige Portionen zu sich nahmen, aber keine Spende in die bereitgestellte Tuba warfen.

Großes, großes Dankeschön an das Team vom „Strike In“, einfach super.

Nach der Pause ging es mit Musik von George Bizet weiter, natürlich auch mit „Carmen“, getanzt von Sabine Jordan.

Am Ende gab es stehenden Applaus für dieses tolles Konzert und natürlich auch Zugaben.



Zum 80. Geburtstag - gelungenes Badfest

Am Freitagabend zur lauen Nacht saßen etwas über 100 Fans im Freibad zum Open-Air-Kino.

Eine riesige aufblasbare Leinwand stand auf der Insel im Becken und gab eine herrliche Kulisse und natürlich eine gute Bildqualität. Amüsante Kost mit „Fack ju Göhnte II“ flimmerte über die Leinwand. Gemütlich konnte man in mitgebrachten Stühlen sitzen, oder auf einer Decke im Rasen lümmeln.

Wer noch nicht genug hatte, der tanzte noch eine Runde zu den heißen Rhythmen von DJ Steph.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Generationen.

Verschiedene Stände zum Mitmachen animierten vor allem die Kinder, aber erst am Nachmittag ging richtig die Post ab. Die von der Stadt organisierten Angebote wie Tigerentenreiten, gesponsert von Envia, die tolle Torwand der AOK oder die vielen kleinen Hüpfburgen von Steffen Winkler und das

Bungee hüpfen und mit den Parcours der Gebietsverkehrswacht bildeten sich Schlangen.

Im Zelt lief eine liebevolle Modenschau, dargebracht von der Boutique „Ellia“ aus Großdeuben. Zuvor hatte Bürgermeister Dietmar Berndt in seiner Rede noch einmal kurz an die Geschichte des Bades erinnert und allen Helfern sowie Dirk Wagner mit seinem Team und Steffen Winkler für ihr Engagement gedankt.

Altmeister Erwin Rattunde unterhielt die Gäste im Festzelt mit seinem kleinen Programm und erhielt dafür viel Applaus. Am Abend ging es dann im Festzelt mit Musik und Tanz weiter.

Dank vor allem an Steffen Winkler, und seine Firma seven-sea-sound die einmal mehr, viel Engagement für seine Stadt zeigte.

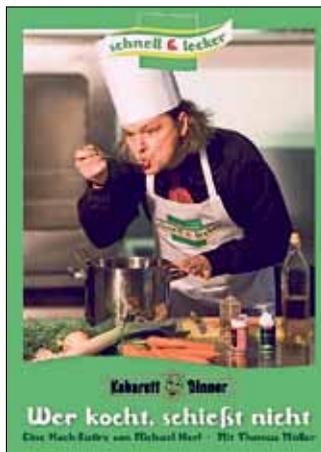




Programmhinweise

23.09.2016
20:00 Uhr „**Wer kocht, schießt nicht**“ | Kabarett Thomas Müller

07.10.2016
19:30 Uhr „**Island – Insel der Naturwunder**“ | Multivisionsshow mit Roland Kock



Islands Naturparadies in Böhlen

Reiseshow lädt zu 2-stündigem Kurzurlaub ein

Die bekannte Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ kommt am Freitag, dem 7. Oktober 2016 nach Böhlen. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Islands auf der Großbildleinwand. Die Besucher erleben um 19.30 Uhr im Saal des Kulturhauses eine Reise mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder der Insel in brillanter HD-Qualität zu fotografieren. Selbst erfahrene Reisende entdecken so die Schönheiten Islands in einem ganz neuen Licht. In der Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.



Anzeige

Senioren

Der Bürgermeister der Stadt Böhlen, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Seniorinnen und Senioren, die im September 2016



70 Jahre und älter werden

Fleischer, Brigitte	am 06.09.	zum 75. Geburtstag
Garms, Wolfgang	am 10.09.	zum 70. Geburtstag
Hänel, Karl-Heinz	am 10.09.	zum 70. Geburtstag
Nöllner, Doris	am 10.09.	zum 80. Geburtstag
Seidel, Regina	am 12.09.	zum 80. Geburtstag
Weiß, Anneliese	am 16.09.	zum 70. Geburtstag
Menge, Günter	am 17.09.	zum 70. Geburtstag
Gerda, Kleinschmidt	am 18.09.	zum 75. Geburtstag
Torno, Inge	am 19.09.	zum 85. Geburtstag
Reiche, Christa	am 20.09.	zum 70. Geburtstag
Reichelt, Gertraud	am 20.09.	zum 80. Geburtstag
Moldenhauer, Roswitha	am 21.09.	zum 70. Geburtstag
Binner, Paul	am 23.09.	zum 80. Geburtstag
Jelinski, Liane	am 25.09.	zum 80. Geburtstag
Seidel, Isolde	am 26.09.	zum 75. Geburtstag
Wyrwoll, Marlis	am 26.09.	zum 70. Geburtstag
Steuernagel, Theo	am 27.09.	zum 85. Geburtstag
Wodke, Christine	am 28.09.	zum 70. Geburtstag

ST Großdeuben

Müller, Käte	am 09.09.	zum 90. Geburtstag
Dr. Schneider, Bärbel	am 13.09.	zum 75. Geburtstag
Wolf, Helga	am 21.09.	zum 80. Geburtstag

*Dietmar Berndt
Bürgermeister*

Vereinsnachrichten

[Tar'hi:b] heißt „Willkommen“

Am Samstag, dem 6. August haben die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Böhlen zusammen mit den Sozialarbeitern der Caritas und engagierten Helfern zu einem Fest der Begegnung eingeladen.

Mit selbst zubereiteten Speisen war die Nachbarschaft eingeladen, um mit den Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern ein paar sorglose Stunden zu erleben. Unter freiem Himmel und bei herrlichem Sonnenschein kam man ins Gespräch und tanzte zu orientalischer Musik.

Highlights für die Kinder waren eine Tombola, Kinderschminken, Luftballonpost und die jungen Künstler vom Zirkus „ZIRKOMANIA“. Spätestens als sich alle Familien tanzend im Kreis bewegten, spürten die Beteiligten, dass das Konzept dank der ebenso liebevollen wie sehr gut geplanten Organisation aufgegangen war.

Und vielleicht zählen das nächste Mal noch ein paar mehr Böhler zu den Gästen ...

Böhler Helferlein

So kommen ABC-Schützen sicher in die Schule

Die Schule hat begonnen - in den nächsten Tagen und Wochen ist erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht von allen Verkehrsteilnehmern im Straßenverkehr gefordert.

Für viele Erstklässler hat nicht nur die Schule begonnen sondern damit auch ein neuer Lebensabschnitt.

„Bei aller Freude darüber birgt der Schulanfang und der damit verbundene Schulweg besondere Risiken für die kleinen ABC-Schützen“, erinnert die Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e. V. Die offizielle Statistik bestätigt dies. Im Jahr 2011 wurden 114.157 meldepflichtige Schulwegunfälle registriert, bei denen 70 Schüler ums Leben kamen.

Schulanfänger haben entwicklungsbedingt noch ein geringeres ausgeprägtes Gefahrenbewusstsein als Erwachsene. Sie bewegen sich unsicher im Straßenverkehr, da sie zum Beispiel noch nicht über parkende Autos hinweg schauen und auch Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen schwer einschätzen können. Auch die Bedeutung von Verkehrsregeln ist vielen noch nicht geläufig.

„Eltern sollten den Schulweg gemeinsam mit ihrem Kind einüben. Wichtig ist, den Weg zur Schule öfters gemeinsam zu gehen, so dass die Kinder ihren Schulweg durch eigenes Ausprobieren und selbstständiges Erleben kennen lernen.“ Darüber hinaus empfiehlt die Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e. V., dass Eltern darauf achten, dass ihre Kinder gut sichtbar im Straßenverkehr sind. Helle Kleidung und Reflektoren am Schulranzen machen den Schulweg sicherer.

Tipps für einen sicheren Schultagsstart:

- Beginnen Sie den Tag harmonisch und ohne Eile. Emotionaler Stress oder Zeitdruck wirken sich negativ auf die Aufmerksamkeit Ihres Kindes aus.
- Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig los, damit es keinen Zeitdruck hat und unvorsichtig wird. Ideal ist es, wenn Ihr Kind eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn in unmittelbarer Nähe der Schule ist.
- Auch wenn Ihr Kind den Weg zur Schule schon alleine zurücklegt – prüfen Sie zwischendurch, ob Ihr Kind tatsächlich den empfohlenen Weg benutzt und ob es noch aufmerksam ist und das Gelernte beherzigt.
- Zu Fuß zur Schule zu gehen ist am gesündesten und trägt dazu bei, dass Ihr Kind sicher selbstständig wird. Sollten Sie es doch einmal ausnahmsweise mit dem Auto zur Schule bringen, dann denken Sie immer daran, Ihr Kind im Kindersitz zu sichern, egal wie kurz der Weg ist.

Ansprechpartner:

**Gebietsverkehrswacht Leipziger Land e. V.
Platz des Friedens 10
04564 Böhlen
Telefon: 034206 68628**

Gemischtes Duo rettet Böhlener Ehre!

Zum 14. bundesoffenen Zweiermannschaftsturnier in der Böhlener Sporthalle waren wieder 48 Teams aus 6 Bundesländern angetreten, um die begehrten Pokale des neu gegründeten TTV Chemie Böhlen im Tischtennis zu erobern.

Das stärkste Starterfeld gab es erneut in der A-Klasse Bezirksliga, wo sich 19 Teams gemeldet hatten. Nicht weniger schwach war die B-Klasse Bezirksklasse/Kreisunion besetzt.

Hier stellten sich 18 Vereine an die grünen und blauen Tische. Die C-Klasse Kreisliga/Kreisklasse hatte 11 Teams am Start.

Zwei Tage wurde Tischtennis vom Feinsten geboten, ehe am Sonntag, dem 7. August gegen 17 Uhr Sieger und Platzierte feststanden. Zur großen Überraschung kam es in der abschließenden Finalrunde, als sich das junge B-Team von dem



SV Stenn aus Sachsen mit den Sportfreunden Gebhardt und Hofmann allen höher dotierten A-Truppen den Daumen zeigte und die höchste Klasse gewannen.

Sie verwiesen das Duo Knobloch, Fallenstein von dem TTC Zeitz und die Vorjahressieger Stein, Müller aus Leipzig -Marienbrunn auf die nächsten Plätze.

Da aber die Klassen auch intern gewertet wurden, konnten sich Martin und Bernd Rose aus Markkleeberg in der Bezirksliga über einen dritten Platz freuen.

In der B-Klasse standen nach knappen Spieldarstellungen die Sportfreunde Motschmann und Bickel aus Tresenwald und Kolter/Weiß auf dem Siegereck.

Hier kam das einheimische Team mit Tom Süß und Thomas Trzaskowski nicht über einen 9. Platz hinaus.

Auf Kreisebene setzte sich eine weitere Zweiermannschaft aus Tresenwald durch. Mit drei Spielern angetreten Knietsch /Theuer/Furlan siegten sie hier knapp vor den Leutzscher Füchsen Fintzel und Schmitt. Hier erreichte unser gemischtes Team mit Nikole Könnecke und Sven Schumacher einen hervorragenden Bronzeplatz. Neben Pokalen, Urkunden und Geldpreisen erhielt noch jeder Sportfreund einen kleinen Sachpreis. Die Leitung des TTV möchte sich auf diesem Wege für die tadellose Turnierdurchführung bei den Sportfreunden Andreas Hempel, Peter Heinichen und Günther Langner bedanken.

Besten Dank auch an einige Spielerfrauen, die sich um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmerten. Und natürlich bedanken wir uns bei der Stadt Böhlen, die uns die Sporthalle zur Verfügung stellte.

Gert Döhler



SV Chemie Böhlen e. V.

Fußball Frauen

Punktspiele auf der Jahnbaude Böhlen:
 04.09.2016 15:00 Uhr gegen Lissa II
 09.10.2016 15:00 Uhr gegen Kitzscher
 16.10.2016 15:00 Uhr gegen Luppä





Sommerfest des Vereins Lernwelten e. V.

Sommerwetter beim Sommerfest und der Einsegnung der neuen Schüler am ev. Gymnasium in Großdeuben. Tolle

Stimmung auf den Innenhof der ehemaligen Grundschule Großdeuben, der wieder liebevoll rustikal gestaltet war.

Die Schüler sangen gemeinsam mit Begleitung unter einem alten Baum, ehe die neuen Schüler die Fürbitten durch Eltern, Lehrer, Kirche, Schüler und Verein erhielten.

Pfarrerin Bickardt-Schulz segnete die Kinder. Anschließend wurde wieder gemeinsam gesungen. Das überaus leckere Büfett, welches die Eltern hergerichtet hatten, lud dann zum Verweilen ein.

Die Kinder nahmen natürlich den Eisstand als Erstes in Beschlag.

Dank vieler Helfer und Sponsoren wurde es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.



Am 16.08.2016 wurde er 70 Jahre - Heinz Richter Seitens der Stadt gab es herzliche Glückwünsche für viele Jahre aktives Engagement bei der FFW Böhlen. Auf dem Foto in Aktion beim Sommerfest der Gartensparte.



Kulturverein Böhlen e. V.

Kulturverein Böhlen – 25-jähriges Jubiläum

Unser Kulturverein Böhlen e. V. feiert 2016 sein 25-jähriges Jubiläum.

Am 18. März 1991 wurde er aus den damals bestehenden Gruppen im Kulturhaus Böhlen gegründet, um die Weiterführung der Arbeit der existierenden Zirkel überhaupt zu ermöglichen. Wir hatten damals Informationen (z. B. bei einem Verein in Eschershausen) eingeholt, da das gesamte Gebiet der Vereinsgründung und Vereinsarbeit für uns völliges Neuland war.



Bildende Kunst



Kammerchor



Klöppelzirkel



Tanzgruppe



Seniorentanzgruppe



Ensembleorchester



Blasorchester



Puppenbühne

Zu diesem Zeitpunkt existierten folgende Gruppen und Zirkel:

Bildende Kunst I und II,
Blasorchester,
Chor,
Ensembleorchester,
Kindertheater,
Klöppelzirkel,
Natur- und Heimatfreunde,
Puppenbühne,
Schneiderzirkel,
Siegel-Sänger,
Tanzgruppen,
Textiles Gestalten.

Die meisten der Gruppen existieren heute noch und können zum Teil auf eine über 60-jährige Geschichte zurückblicken. Neu gegründet wurde die Gruppe Seniorentanz, die es seit 2008 gibt. Unsere Mitgliederzahl hat sich ebenfalls stabil entwickelt: Bei Vereinsgründung betrug die Anzahl ca. 120, die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei ca. 140.

Durch den verheerenden Brand im Kulturhaus im Juli 2002 wurde die Probenarbeit der Zirkel sehr erschwert. Trotzdem wurde die Zirkelarbeit regelmäßig weitergeführt. Große Unterstützung bekam der Verein durch die Stadt bei der Bereitstellung von Ausweichmöglichkeiten. Besonders die Puppenbühne war betroffen, die für fast 5 Jahre in verschiedenen Räumlichkeiten außerhalb des Kulturhauses proben musste. Wir waren sehr froh, als nach dem Wiederaufbau des großen Saals die feierliche Neueröffnung im November 2008 begangen werden konnte.

Neben zahlreichen Auftritten und Ausstellungen der einzelnen Gruppen sind vor allem die Veranstaltungen zum 1. Mai und die Weihnachtsgala der Stadt Böhlen Höhepunkte im Vereinsleben, an dem alle Gruppen beteiligt sind – sei es bei der Programmgestaltung, Schauklöppeln, Kinderschminken oder Kuchenverkauf. Fest steht für uns, dass ohne die gute Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus als Sitz des Vereins, der Unterstützung durch die Stadt Böhlen und die finanziellen Zuwendungen der Sponsoren (insbesondere durch Dow Olefinverbund, Vattenfall und die Sparkasse Leipzig) die Vereinsarbeit so nicht möglich wäre. Wenn wir nun in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum unseres Vereins feiern, sind wir natürlich stolz auf die langjährige Tradition unserer verschiedenen Gruppen und die vielfältige Kulturarbeit, die hier geleistet wird.

Auf der anderen Seite ist damit allerdings auch unser aktuelles Problem verbunden:

Viele Vereinsmitglieder sind seit vielen Jahren dabei und es fehlt leider in manchen Gruppen der Nachwuchs. Insbesondere im Blasorchester und bei der Puppenbühne fehlen Mitglieder!

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Interessenten bei und melden würden (E-Mail-Adresse: kontakt@kulturverein-boehlen.de) oder einfach bei der Probenarbeit mal zuschauen, um über eine eventuelle Mitarbeit zu entscheiden. Detaillierte Informationen dazu finden sich auf unserer Homepage: <http://www.kulturverein-boehlen.de>

Kirchennachrichten

Ev.- Luth. Kirchgemeinde

St. Christophorus Böhlen, Kirchgasse 12

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

montags 9.00 - 12.00 Uhr

dienstags 14.00 - 17.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Urlaub vom 19. bis 30.09.2016 – in dringenden Angelegenheiten ist Pfr. Krebs bzw. das Pfarramt Rötha unter der Tel.-Nr. 54109 erreichbar.

Telefon: 034206 53462

E-Mail: kg.boehlen@evlks.de

Monatspruch Oktober

Wo aber der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3, 17

Unsere Gottesdienste

11.09., 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

18.09., 10.00 Uhr gemeinsamer Musikalischer Gottesdienst mit Chor „Bragernes Kantorei“ aus Norwegen in der St. Georgenkirche Rötha

25.09., 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

02.10., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

09.10., 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Weitere Gottesdienste

16.09., 19.30 Uhr Gesprächskreis für Erwachsene

20.09., 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Waldstraße

04.10., 14.30 Uhr Frauendienst

04.10., 18.00 Uhr Männerkreis

06.10., 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Clara-Zetkin-Straße

08.10. Ökumenischer Gesprächskreis - Wanderung

Erntedankfest

Erntedankfest – ist das noch modern? Alles kann man kaufen – auch aus fernen Ländern. Und trotzdem ist die Ernährung aller Menschen auf der Welt abhängig von dem Ertrag der Erde. Mancher Kleingärtner weiß da mehr davon zu berichten. Am Sonntag, dem 2. Oktober, feiern wir auch in Böhlen Erntedank. Wir teilen unsere Gaben mit den Besuchern der Ökumenischen Kontaktstube „Leipziger Oase“. Sie können sich daran beteiligen mit der Kollekte im Gottesdienst, mit einer gekennzeichneten Spende im Pfarramt oder mit Einkäufen für die Kontaktstube. Eine Liste dazu finden Sie vorher im Schaukasten am Pfarramt. Blumen und Sachspenden können am Samstag, dem 1. Oktober am Vormittag ab 10.00 Uhr in unserer Kirche abgegeben werden.

Neue Friedhofsgebührenordnung

Ab dem 01.01.2017 tritt die neue Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Böhlen in Kraft. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichung in diesem Amtsblatt. Der Kirchenvorstand hat es sich nicht leicht gemacht. Trotzdem kommen auch wir in Böhlen nicht darum herum, die Beisetzungsgebühren den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophorus in Böhlen

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABI S A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995. S A 81)

hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophorus in der Sitzung des Kirchenvorstandes am 06. Juni 2016 die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Böhlen beschlossen.

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Bürgerschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Bürgerschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird.
 2. wer die Bürgerschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Bürgerschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen der Bürgerschuld

Die Bürgerschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofsverwaltung zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum 31. März des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5

Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Bürgerschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden. Ein Anspruch auf Stundung oder Erlass besteht nicht.

§ 7**Gebührentarif****A. Benutzungsgebühren****I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten****1. Reihengrabstätten**

- 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 180,00 €
 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 375,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)**2.1 für Sargbestellungen**

- 2.1.1 Einzelstelle 450,00 €
 2.1.2 Doppelstelle 900,00 €

2.2 für Urnenbeisetzungen

- 2.2.1 Einzelstelle 450,00 €
 2.2.2 Doppelstelle 900,00 €

- 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 nach 2.1.1 22,50 €
 nach 2.1.2 45,00 €
 nach 2.2.1 22,50 €
 nach 2.2.2 45,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung. Aufwand für Grabherstellung etc.

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 285,00 €
 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) 570,00 €
 1.3 Urnenbeisetzung 255,00 €
 1.4 Anwesenheit bei einer Trauerfeier ohne unmittelbar anschließende Beisetzung 55,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung 100,00 €
 2. Stille Beisetzung mit Abholen der Urne an der Friedhofskapelle 40,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Beisetzung, Erstgestaltung, Zwischenerneuerung und Beräumung der Anlage, Grabmal und Namensnennung, Benutzungsgebühren für Reihengräber, Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die Pflege der Anlage für die gesamte Ruhezeit

Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung 2.050,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 30,00 €
 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 13,00 €
 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 30,00 €
 4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 13,00 €
 5. Umschreibung von Nutzungsrechten 13,00 €
 6. Überlassung einer Friedhofsordnung/Friedhofsgebührenordnung in gedruckter Form 7,50 €

§ 8**Besondere zusätzliche Leistungen**

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet (z. B. Um- oder Ausbettungen)

§ 9**Öffentliche Bekanntmachungen**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
 (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Böhlen.
 (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt in der Friedhofsverwaltung zur Einsichtnahme aus.

§ 10**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt sowie nach der öffentlichen Bekanntmachung zum 01.01.2017 in Kraft.
 (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 28.11.2005 sowie des Nachtrages vom 31. März 2009 außer Kraft.

**Evangelische Kirchgemeinde Großstädteln/ Großdeuben****Unsere Gottesdienste/Veranstaltungen – September bis Oktober 2016****Sonntag, 11. September**

14.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben
 Einsegnungsgottesdienst zur goldenen Hochzeit mit Abendmahl
 Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 18. September

11.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben
 Gottesdienst
 Pfr. Dr. Haubold

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Kirche Großstädteln
 Festgottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
 Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 2. Oktober

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West
 Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden
 Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 16. Oktober, Katharinenkirche Großdeuben

15.00 Uhr Festgottesdienst zum 300-jährigen Kirchweihjubiläum
 mit der Motette Dietrich Barth „Suchet der Stadt Bestes“ für Chor und Orgel
 anschließend: historischer Imbiss
17.00 Uhr Antonio Vivaldi „Der Herbst“ aus den 4 Jahreszeiten für Orchester
 Vortrag: Dr. Alberto Schwarz: Der Kirchenbaumeister David Schatz

Eintritt frei

Stadt Rötha



Amtliche Mitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele von Ihnen werden es bereits gehört oder in der LVZ vom 27./28. August gelesen haben: es ist schlecht um unsere Finanzen bestellt! Richtig zu stellen bleibt allerdings, die Aussage auf Seite 1 der Leipziger Volkszeitung, wonach die weitere Inanspruchnahme des unsere Liquidität sichernden, sogenannten Kassenkredites vom Landkreis abgesagt wurde. Richtig ist vielmehr, dass ein solcher Kredit von Rötha schon seit mehreren Jahren, also seit weit vor meinem Amtsantritt in Anspruch genommen wird und regelmäßig verlängert wurde - zuletzt um vier Monate bis zum 30.09.2016. Mit Blick auf den vom Landratsamt nicht genehmigten Haushalt 2016 sollte von der Stadt - in Absprache mit dem Landratsamt! - jetzt eine erneute Verlängerung bis zum 31.03.2017 beschlossen und dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt werden. Aus den in der Berichterstattung zutreffend dargelegten Gründen kam es dazu nicht - auch wenn allen Beteiligten klar war und ist, dass der Kredit weiter und mindestens bis März 2017 gebraucht wird. Das dem Beschlussantrag zugrunde gelegte Zahlenwerk wird jetzt überarbeitet und im neu gegründeten Finanzausschuss geprüft. Danach wird der Stadtrat in einer weiteren Sitzung erneut über den (Verlängerungs-)Antrag entscheiden, damit er vom Landratsamt noch rechtzeitig genehmigt werden kann und Rötha nicht zahlungsunfähig wird.

Daran, dass wir auf absehbare Zeit finanziell keine „großen Sprünge“ machen können und mit dem, was uns zur Verfügung steht, besonders sparsam umgehen müssen, ändert dies leider nichts und das wird möglicher Weise auch dazu führen, dass wir Fördermittel für Investitionen nicht abrufen und bereits geplante Investitionen nicht umsetzen können, weil wir die dafür nötigen Eigenmittel nicht aufbringen können. Dafür kann ich schon heute nur um Ihr Verständnis bitten.

Unabhängig davon werden wir unsere Verbindlichkeiten weiter reduzieren und neue Einnahmequellen erschließen. Dazu sind wir nach Sächsischem Kommunalrecht verpflichtet. Auch das kann und wird zu Einschnitten und Mehrbelastungen führen und auch dafür bitte ich schon heute um Ihr Verständnis.

Dennoch bin ich zuversichtlich und der festen Überzeugung, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam bewältigen und Konsolidierung nicht Stillstand bedeuten muss. Ein konstruktives Miteinander, bürgerschaftliches Engagement und Kreativität sind dazu mehr denn je gefragt. Und dazu rufe ich Sie einmal mehr sehr herzlich auf!

Beweise dafür konnte ich in den zurückliegenden Sommermonaten in vielfältiger Weise miterleben:

- Mit dem Dorffest und dem Jubiläum des Gemischten Chores „Harmonie“ in Mölbis,
- auf dem Fest der Freiwilligen Feuerwehr in Rötha,
- bei der Radtour des Fördervereins Rötha durch die Ortsteile und
- zum Jubiläum des SV Espenhain,
- zum Fußballfest der guten Taten des SV Rötha,
- bei elf Veranstaltungen des kleinen Röthaer Musiksommers „Rötha klingt“ und
- bei Sommerfesten und Jubiläen unserer Kleingartenvereine, zum Schulanfang an der Röthaer Grundschule, beim Jugendzeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Rötha in Mölbis (mit immerhin 70 Jugendlichen!), dem Sommerfest des KCR und bei der Eröffnung und Betreuung der Novalis-Wanderausstellung in der Röthaer Marienkirche.

- mit einer Spende der DEG Mölbis sowie zwei weiteren Spenden (infolge der öffentlichen Berichterstattung) für dringend benötigte Sportgeräte für die Turnhalle der Grundschule Espenhain
- mit einer weiteren Spende für eine „Nestschaukel“ auf dem neu geschaffenen Spielplatz der Kinderkrippe Rötha sowie mit einem Sozialpreis für den Hort der Grundschule Rötha, aus dem - auch und insbesondere integrationsfördernd - ein dringend benötigtes Regal sowie zwei Fußballtore finanziert werden konnten.

Und mit in allernächster Zeit vor uns liegenden Ereignissen lässt sich diese Aufzählung ohne weiteres fortsetzen:

- So wird am Freitag, dem 09.09.2016 auf dem Röthaer Wirtschaftshof der zweite Röthaer Apfeltag stattfinden,
- einen Tag später, also am Samstag, dem 10.10.2016 folgt die „Nacht der 1000 Kerzen“ im Schlosspark und
- zum Abschluss des Tages des offenen Denkmals wird es mit dem Blechbläser-Quintett „Saxonia Brass“ um 17.00 Uhr in der Marienkirche „querblechein“ von Bach bis Dixieland zu hören geben.

Seien Sie zu alldem herzlich eingeladen und, liebe im Rietzschketal wohnende Kinder, Eltern und Großeltern: freuen Sie sich schon heute auf die Erweiterung Ihres Spielplatzes um ein Karussell mit Rundbank - die durch zwei weitere großzügige Spenden möglich wird!

Das alles stimmt mich - bei allen Schwierigkeiten! - optimistisch! Was hat sich in Rötha mit seinen Ortsteilen in letzter Zeit noch getan?

In Rötha

- konnten die Hochwasserschutzmaßnahmen „Erweiterung Rückhaltebecken Rietzschke“ und „Verrohrung Rietzschke“ abgeschlossen werden,
- ist die Erneuerung des ersten Teilabschnitts der August-Bebel-Straße (ich danke allen Betroffenen für Ihr Verständnis für die damit verbundene Umleitung!) in vollem Gang und nähert sich der 1. Bauabschnitt des Ausbaus des Friedrich-Engels-Ring seinem Ende,
- konnte die Gaststätte Schützenhaus wieder vermietet werden. Zur Zeit werden Küche und Wirtschaftsräume renoviert, wofür wir Francesco Benedetto ein gutes Gelingen und uns allen bald eine neue - italienische - Einkehr wünschen!
- erhält der Kindergarten mit einer 6 m langen Rampe in diesen Tagen einen behindertengerechten Zugang und schließlich:
- hat der Stadtrat das Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage der neuen Eigentümer des Schlossareals erteilt. Beschieden wird diese Anfrage wie auch ein späterer Bauantrag vom Bauordnungsamt und dabei geht es ausschließlich um die (Wohn)Bebauung des Ortes, an dem bis 1969 Schloss Rötha stand - also nicht auch um die Zufahrt dorthin nebst angrenzender Flächen.

In Oelzschau

hat im Ortsteil Kömmlitz der bereits angekündigte Kiesabbau für den Autobahnneubau begonnen. Abgefahren wird das Material über Oelzschau und Pötzschau nach Espenhain - die Leerfahrten gehen über Mölbis zurück nach Kömmlitz. Für die damit verbundenen Belastungen bitte ich um Ihr Verständnis. Bitte melden Sie sich, wenn diese das für derartige Transporte normale Maß überschreiten. Wir stehen dazu sowohl in Kontakt mit dem Landratsamt als auch dem Betreiber der Anlage.

In Pötzschau

- konnten die Erneuerung der durch das Hochwasser beschädigten Göselbrücke des Fuß-, Rad- und Wirtschaftsweges zwischen Groß- und Kleinpötzschau sowie die Verrohrung der Gösel unter der Kreisstraße abgeschlossen werden und erlebte ich am 23. August eine ausgesprochen anregende Bürgerfragestunde, in der es insbesondere auch darum ging, wie sich die dörfliche Gemeinschaft des aus drei Teilen bestehenden Ortes (wieder)beleben lässt, wo eines Tages vielleicht (wieder) ein dörfliches, Generationen übergreifendes Zentrum entstehen könnte und: dass dies ohne engagierte Bürger nicht möglich sein wird.

In Mölbis

geht es nach wie vor darum, einen neuen Eigentümer und Betreiber für den Gasthof zu gewinnen. Mit mehreren Interessenten fanden bereits Besichtigungen statt - die letzte vor wenigen Tagen.

In Espenhain

dominiert (weiter) der Bau der neuen Autobahn, zu dessen aktuellem Stand und Fortgang das Landesamt für Straßen und Verkehr in der öffentlichen Stadtratssitzung am 29. September informieren wird.

Herzlich grüßt Sie - stets optimistisch, für unsere aktive Gemeinsamkeit,

Ihr

Stephan Eichhorn

Sitzungstermine des Stadtrates

Stadtrat	29.09.2016
Verwaltungsausschuss	06.10.2016
Technischer Ausschuss	13.10.2016

Sitzungstermine Ortschaftsräte

Espenhain	26.09.2016
Oelzschau	26.09.2016
Pötzschau	27.09.2016
Mölbis	27.09.2016

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis.

Hier sind auch Tagungsort und Tagungsbeginn eingetragen.

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.08.2016**Beschluss Nr. 176/23/16**

Erneuerung Trinkwasserleitung, Mischwasserkanal, Gehwege und Beleuchtung sowie Straßenbau in Rötha, August-Bebel-Straße (ab Kreuzung Lessingstraße/Alte Poststraße bis Markt/Böhlener Straße)

hier: Vergabe des Auftrages (Nachauftrag) an die Fa. Reif Bau GmbH zur Schaffung der Voraussetzungen für eine spätere Gestaltung der Flächen vor den Grundstücken Aug.-Bebel-Str. 3 - 7 als Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 52 Abs. 4 SächsGemO

Der Auftrag an Fa. Reif Bau GmbH wurde am 26.07.2016 erteilt. Der Ältestenrat befürwortete in seiner Sitzung am 27.07.2016 die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages als Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 52 Abs. 4 SächsGemO.

Bekanntgabe der Entscheidung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.08.2016

Beschluss Nr. 177/23/16

Erneuerung Trinkwasserleitung, Mischwasserkanal, Gehwege und Beleuchtung sowie Straßenbau in Rötha,

August-Bebel-Straße (ab Kreuzung Lessingstraße/Alte Poststraße bis Markt/Böhlener Straße)

hier: Vergabe des Auftrages (Nachauftrag an die Fa. Reif Bau GmbH zur Durchführung zusätzliche Bauleistungen für die Straßenbeleuchtung außerhalb des Baufeldes als Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 52 Abs. 4 SächsGemO

Der Auftrag an Fa. Reif GmbH wurde am 27.07.2016 erteilt.

Der Ältestenrat befürwortete in seiner Sitzung am 27.07.2016 die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages als Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 52 Abs. 4 SächsGemO.

Bekanntgabe der Entscheidung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.08.2016

Beschluss Nr. 178/23/16

Errichtung eines barrierefreien Zugangs zum Erdgeschoss (Hintereingang) in der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ in Rötha, Thekastraße 5

hier: Vergabe des Auftrages zur Fertigung und Montage einer Rampe als Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 52 Abs. 4 SächsGemO

Der Ältestenrat befürwortete in seiner Sitzung am 27.07.2016 die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages als Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 52 Abs. 4 SächsGemO.

Bekanntgabe der Entscheidung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.08.2016

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 25.08.2016

öffentlich

Beschluss Nr. 179/27/16

Weitere Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens für die Zeit vom 01.10.2016 bis zum 31.03.2017

Die Zustimmung für die weitere Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens zur Liquiditätssicherung in Höhe von 1.900.000,00 EUR für die Zeit vom 01.10.2016 bis zum 31.03.2017 wird seitens des Stadtrates nicht erteilt.

Beschluss Nr. 180/27/16

Bildung eines Finanzausschusses

Der Stadtrat stimmt der Bildung eines beratenden Ausschusses für Finanzen und Haushaltswirtschaft zu.

Beschluss Nr. 181/27/16

Maßnahmeliste der Stadt Rötha zur Verwendung zusätzlicher Mittel nach dem „Gesetz zur Stärkung der Investitionskraft der kreisangehörigen Gemeinden, Landkreise und Kreisfreien Städte im Freistaat Sachsen (Sächsisches Investitionskraftstärkungsgesetz - Sächsinv-StärkG)“

Der Stadtrat stimmt der Verwendung der zusätzlich bereitgestellten Mittel für die Maßnahmen Budget Bund und Budget Land (Sachsen) lt. vorliegender Vorhabenliste zu.

Beschluss Nr. 182/27/16

Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses am Standort des 1969 abgerissenen Röthaer Schlosses, 04571 Rötha, J.-S.-Bach-Platz 1 c, Flurstück Nr. 1/14

Antragsteller: Projektentwicklungsgesellschaft GmbH „Schlossareal Rötha“

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Antrag zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Flurstück Nr. 1/4 zu.

Schließung Standesamt

Am Freitag, dem 23.09.2016 ist das Standesamt Rötha wegen einer Schulungsmaßnahme geschlossen.

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Rötha, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Senioren die 70 Jahre und älter werden



Rötha			
Herrn Bernd Sklarek	am 13.09.	zum 70. Geburtstag	
Frau Margot Perske	am 14.09.	zum 75. Geburtstag	
Frau Erika Kausch	am 17.09.	zum 80. Geburtstag	
Frau Johanna Hoffmann	am 19.09.	zum 80. Geburtstag	
Frau Waltraud Zetzsche	am 20.09.	zum 90. Geburtstag	
Herrn Günter Michall	am 21.09.	zum 70. Geburtstag	
Herrn Günter Thomas	am 29.09.	zum 75. Geburtstag	
Frau Inge Schirrschmidt	am 30.09.	zum 85. Geburtstag	
Herrn Hans-Peter Ramczyk	am 01.10.	zum 75. Geburtstag	
Herrn Bernd Schneider	am 03.10.	zum 70. Geburtstag	
Herrn Volker Schumann	am 04.10.	zum 70. Geburtstag	
Frau Marlies Wienhold	am 10.10.	zum 80. Geburtstag	
Frau Anita Kreft	am 11.10.	zum 75. Geburtstag	
OT Espenhain			
Frau Lotte Mann	am 10.09.	zum 90. Geburtstag	
Frau Christa Döge	am 01.10.	zum 80. Geburtstag	
Frau Anni Kroll	am 01.10.	zum 90. Geburtstag	
Herrn Hans-Joachim Werner	am 02.10.	zum 70. Geburtstag	
OT Pötzschau			
Keine Jubilare			
OT Oelzschau			
Keine Jubilare			
OT Mölbis			
Herrn Peter Barth	am 27.09.	zum 75. Geburtstag	

Termin Schiedsstelle Rötha - Monat Oktober 2016

Die Sprechstunde der Friedensrichterinnen Frau Klein findet am **Dienstag, dem 04.10.2016** im Rathaus Rötha Zimmer 1, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Aus den Ämtern

Blutspende im Volkshaus „Auf der Höhe“ am 14. September

Am Donnerstag, dem 14.09.2016 findet von 15:00 - 19:00 Uhr eine Blutspendenaktion der Universitätsklinik Leipzig im Volkshaus „Auf der Höhe“ statt. Jeder Spender erhält für seine gute Tat einen 10 € Gutschein als Dankeschön!

Fundsache

Im Ordnungsamt der Stadt Rötha wurde ein Schlüsselbund abgegeben.

Siedersleben, Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresablesung der Hauptwasserzähler

In der Zeit vom 01.11.2016 bis 16.12.2016 führt der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL) die Jahresablesung der Hauptwasserzähler bei seinen Kunden durch. Es erfolgt eine vorherige persönliche Ankündigung über den Ablesetermin bzw. die Zusendung einer blauen Karte zur Selbstablesung und kostenfreien Rücksendung an den ZBL. Bitte achten Sie auf die Post in Ihrem Briefkasten!

Wir bitten unsere Kunden in dieser Zeit für die Zugänglichkeit der Wasserzähler zu sorgen.

Besteht für die mit der Ablesung Beauftragten keine Möglichkeit zur Ablesung, bitten wir unsere Kunden, die zugesandte Terminkarte auszufüllen und bis zur Abholung durch unsere Ableser sichtbar zu hinterlegen oder zu befestigen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Zweckverband Wasser/Abwasser
Bornaer Land

Zweckverband Wasser/Abwasser
Bornaer Land
Blumrodapark 6, 04552 Borna
Tel.-Nr. 034343 50300 , Fax-Nr. 034343 50425

Verkauf von Einkellerungskartoffeln 2016 in der Agrargenossenschaft Pötzschau e. G.

am Standort Rötha (Zwiebelvermarktung)
Kreudnitzer Str. 4
04571 Rötha

Am Freitag, dem 23.09.2016
in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
am Sonnabend, dem 24.09.2016
in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Verkauf erfolgt in 25 kg Netzsäcken, Kartoffeln ungewaschen.

Dr. W. Rühle
Vorsitzender

Veranstaltungstermine für unsere Seniorinnen und Senioren aus dem Ortsteil Espenhain



Donnerstag, 15. September 2016, 14.00 Uhr
Seniorentreff im Gemeindezentrum
Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 29. September 2016, 14.00 Uhr
Gasthof „Aspe“ - Biergarten
Grillnachmittag mit Bratwurst und Steak

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 14.00 Uhr
Seniorentreff im Gemeindezentrum
Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 14.00 Uhr
Gasthof „Aspe“
Filmnachmittag

„Dokumentation über das Werk und den Tagebau Espenhain“
Teil 2

Dazu laden wir die Seniorinnen und Senioren herzlichst ein.

Heiko Anger
Ortsvorsteher

Peter Petters
Gastwirt

Aus den Kindergärten

Die Welt ist klein und wir sind groß - Zuckertütenfest im Regenbogenland Rötha

Nach einem erlebnisreichen Vorschuljahr feierten die Kinder der Igel- und Spatzengruppe am 29. Juli 2016 ihr Zuckertütenfest in der Kita Rötha. Standesgemäß zogen die künftigen Schulkinder ihr von der Druckstube Rötha bedrucktes Vorschul-Shirt an und warteten um 16:00 Uhr auf den Rausschmiss. Per Megaphon wurden die Kinder einzeln aufgerufen und vor klatschender Kulisse aus Eltern, Geschwistern, Großeltern und Kindergärtnern über die Hüpfburg zum Eisstand gejagt.

Der Wettergott meinte es gut. Clown Silly aus Markranstädt präsentierte das mitreißende Programm von tollpatschiger, gutgläubiger Waschfrau bis hin zum Artistik begabten Künstler bei strahlendem Sonnenschein. Die Kinder waren nicht nur begeistert vom Humor der Dame, sondern halfen ihr bereitwillig und entschlossen beim Aufdecken von Missverständnissen. Umso größer war die Überraschung, dass der Clown den Kindern die Zuckertüten überreichte. Plötzlich verfinsterte sich der Himmel und die herannahenden dunklen Wolken brachten einen kurzen Schauer, der die Gäste teils unter die Zelte oder in den Kindergarten trieb. Unterdessen lief der Grill heiß. Die Kinder ließen sich nicht beirren und nahmen den geliebten Spielplatz des Kindergartengeländes in Beschlag. Bereits nach kurzer Zeit ließ sich die Sonne wieder blicken und leitete die feierliche Übergabe der Geschenke an die Gruppenerzieherinnen Christine Kötz und Yvonne Baum ein. Geheimnisumwoben wurden die zwei Frauen in das Gebäude gelockt, während im Außenbereich alles vorbereitet wurde. Heißt: zwei mit Kinderhänden bedruckte Bänke wurden aufgestellt, die durch die Kinder der Igel- und Spatzengruppe verdeckt wurden. Die Kinder wurden auf das bevorstehende Ritual eingestimmt und los ging es. Die Vorschüler sagten ein Gedicht auf und sangen den um getexteten Refrain zum Lied von Mark Forster „Die Welt ist klein und wir sind groß“. Tränen gerührt verfolgten die Gäste nun die von weiteren Dankesworten umrahmte Geschenkübergabe.

Beide Gruppen gaben einen Rückblick in die vergangenen fünf Lebensjahre der Kinder und hoben die Bedeutung der wichtigen Aufgabe als Kindergärtnerin insbesondere als Gruppenerzieherin hervor. Christine und Yvonne, die Kinder und Eltern fanden euch großartig! Ihr habt die Basis für alle weiteren Lebensabschnitte bereitet, liebevoll und in einem gruppenübergreifenden, harmonischen Miteinander.

Im Anschluss übergaben die Kinder einzelne Blumen an die Erzieherinnen und nutzten die Minuten für kräftige, herzliche Umarmungen, wobei Tränen nicht ausblieben.

Doch auch die Erzieherinnen hatten ein Geschenk für ihre ABC Schützen vorbereitet: einen in mühevoller Kleinstarbeit zusammengestellten Kindergarten-Ordner und eine CD mit den Ereignissen des letzten Jahres. So manche Erinnerung wurde beim Durchblättern der Ordner wach und versetzte die Eltern in eine längst vergangene Zeit. Vielen Dank!

Nach dem emotionalen Teil des Abends folgte der Angriff auf das reichhaltige Buffet. Die Eltern der Vorschulkinder hatten selbst bereitete Salate, Obst und Gemüse aufgetischt. Vom Grill lockten Bratwürste, Steaks und Hühnchen. Die Kinder warteten geduldig am Zuckerwattestand.

Gestärkt ging es dann für die Kinder zum Hochzeitsstand einer echten Standesbeamtin, auf den Spielplatz und auf die Hüpfburg. Bei Mehrfachtrauungen und zaghaften Küssen blieb kein Auge trocken. Professionell wurden den frisch Vermählten zunächst die Eheringe und später die Eheurkunde mit Erinnerungsfoto übergeben. Waren die Erwachsenen nicht gerade mit Fotografieren und Filmen beschäftigt, verweilten sie plauschend auf den Bierzeltgarnituren und beobachteten das bunte Treiben. Noch in der Dunkelheit waren die Bierbänke gefüllt. Nur so viel sei gesagt: die letzten Gäste und Helfer verließen das Fest nach dem nächsten Regenguss kurz vor Mitternacht.

Im Namen aller Eltern und Kinder danken wir allen Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Das Café am Markt Rötha spendierte eine große Bowle, die Sonnenländer GmbH sponserte Saft für die Kinder. Weiterhin wurde der Rausschmiss aus dem Kindergarten durch das Café

Kahnsdorf mit Eis versüßt. Dank der Familie Müller war es möglich, eine Hüpfburg für den Tag bereitzustellen. Freundlich unterstützt wurden wir von der Discothek Hitcaravan. Einen herzlichen Dank dafür!

Mit der Feuerwehr Rötha erlebten die Kinder nicht nur im Vorschuljahr allerlei. Auch zum Fest wurden Zelte und Sitzgarnituren sowie der Grill bereit gestellt. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer für ein gelungenes Kindergarten-Abschlussfest! Doch ein besonderer Dank an unsere Erzieherinnen Christine und Yvonne!



Sommerfest 2016 im Kinderhaus Groß & Klein

Bei schlechtem Wetter kann jeder feiern ..., wir können im Regen tanzen!
Das bewiesen wir am Freitag, dem 12.08.2016 zu unserem Sommerfest, wo es natürlich mal wieder regnete, aber das tat unserer guten Laune keinen Abbruch.



Pünktlich 15.00 Uhr sorgte das Deutsche Clowntheater bei Groß & Klein für gute Stimmung und jede Menge Spaß. Nach dem unterhaltsamen Programm konnte sich jeder bei Limbo tanzen, Luftballon modellieren oder Riesenseifenblasen herstellen, ausprobieren. Natürlich gab es auch viele Leckereien wie Bratwürste und selbst gebackenen Kuchen von unseren Eltern.

Es schmeckte lecker und fast alles war ausverkauft. Unsere Tombola war ein voller Erfolg! Es gab tolle Preise zu gewinnen. Als Hauptpreise winkten dem Gewinner Eintrittskarten in den Saurierpark Kleinwelka. Aber ohne unsere vielen Sponsoren hätten wir dieses schöne Fest nicht ausrichten können.

Herzlichen Dank an:

- TDE
- Rechtsanwältin Katja Hoger
- Agrargenossenschaft Pötzschau
- Wäscheservice Sandra Scholz

für Ihre Geldspenden

Herzlichen Dank an:

- Diabetes Shop Losse
- DOW Böhlen
- Getränke Donat
- Globus Wachau
- Firma Mr. Transporte
- Inter pares Seniorenzentrum Böhlen
- LKG
- Musikschule Heinze
- Firma Mr. Transporte
- Saurierpark Kleinwelka
- Familie Baum
- Familie Bernhardt
- Familie Seifert
- Frau Iller

für Ihre Sachspenden

Vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker.

Ein großes Danke geht an unseren Elternrat, welcher wieder volle Einsatzbereitschaft gezeigt hat.

Danke auch an unseren Hausmeister, Herrn Torcka und seine fleißigen Helfer.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhauses Groß & Klein Espenhain



Das Kinderhaus Espenhaus Groß & Klein verabschiedet ihre langjährig geschätzte Mitarbeiterin, Kollegin und erfahrene Leiterin, Frau Christine Dörbeck, im August 2016 in den wohlverdienten Ruhestand.

Alle Kolleginnen wünschen ihr eine lange, gesunde und glückliche Zukunft im Kreise ihrer Familie und Freunde.



Vereinsnachrichten



Wer wird Apfelkönig?

Zum 2. Röthaer Apfeltag am 09.09.2016 erwarten wir wieder eine Vielzahl Besucher auf dem Gelände des Bauhofs am Bachplatz.

Apfelquetsche, Baumschulerzeugnisse, Honig, Metallkunst und Probiersäfte der Fa. Sonnländer sind im Angebot.

Und in diesem Jahr soll der Röthaer Apfelkönig mit einem kleinen Pokal geehrt werden. Machen Sie mit! Wir erwarten Ihren Apfelkuchen ab 14 Uhr, dann wird probiert und gekostet, das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden... denn die Koster sind zugleich die Preisrichter!! 16 Uhr sollte er dann feststehen, der Apfelkönig - ein Tusch - !!!!

Röthaer Zeltlager 2016 in Mölbis

Letzten Freitag haben wir uns gegen 16:30 Uhr am Gerätehaus getroffen. Grund dafür war unser diesjähriges Zeltlager in Mölbis.

Als wir unsere Taschen, Schlafsäcke, Liegen, Trinken und was sonst alles noch mit musste verladen hatten, sind wir auch schon gestartet. Dank unserer fleißigen aktiven Kameraden waren die Zelte in denen wir schliefen schon aufgebaut so, dass wir jetzt unsere Liegen aufbauen und unsere Zelte beziehen mussten.

Nachdem das geschah hatten wir ein wenig Freizeit die wir dazu nutzten, das Gelände des Sportplatzes etwas zu erkunden und Fußball mit den anderen Jugendfeuerwehren zu spielen.

Nach dem Abendbrot wurde noch etwas das Lagerfeuer entzündet bevor wir uns bettfertig machten. Etwa 22 Uhr wurde die Nachtruhe ausgerufen. Schlafen war jedoch noch nicht an der Reihe.

Gegen 23 Uhr erklang ein Sirensignal dass uns einen vermeintlichen ‚Einsatz‘ bescheren sollte. Schnell standen alle Kinder angezogen und in 2er Reihe vor dem Zelt. Unser Einsatz war eine Nachtwanderung auf die Halde Trages. Etwas Angst hatten wir schon aber wir haben die Wanderung tapfer gemeistert. Im Lager zurück angekommen hieß es dann wirklich schlafen gehen!

Am Samstag war recht zeitig schon viel Betrieb im Zeltlager. Nach dem Frühstück wurden wir in verschiedene Gruppen geteilt. Die etwas jüngeren machten verschiedene Gruppenspiele und die Älteren nahmen an Workshops des Projektes „Handeln, bevor es brennt“ teil. Dort konnten wir viel an Erfahrung gewinnen. Nach unserem Mittagessen sollten wir unsere Badesachen zusammen packen denn unsere Wanderung am Nachmittag sollte zum Störmthaler See führen.

In den gemischten Gruppen aus den Feuerwehren Espenhain, Oelzschau, Kitzscher, Pegau und unserer Wehr starteten wir Richtung Ziel. Auf dem Weg mussten wir verschiedene Stationen absolvieren und uns Mutproben stellen.

Am Strand durften sich alle kurz abkühlen und ging es zur letzten Station, dem Tausziehen.

Dann begann der witzige Teil, die Neptunstaufe.

Mit einem echten Neptun, Helfern und Ekelgetränk wurden einige Kinder und Jugendliche getauft und ins Wasser geworfen, auch wenn es nicht einfach war immer alle „Menschlinge“ einzufangen.

Danach durften wir noch ein wenig Baden gehen und sind



dann wieder nach Mölbis gefahren wurden. Dort angekommen hatten wir nach dem Abendbrot wieder Zeit uns mit Fußball oder anderen Spielen zu beschäftigen oder saßen zusammen und haben einfach miteinander gequatscht.

Diesmal ging es etwas später ins Bett. Müde waren wir trotz des etwas längerem Schlafen am Sonntag trotzdem. Jedoch hatten wir bis zum Frühstück und danach nicht viel Zeit um unsere Sachen zusammen und unser Zelt auszuräumen. Während die aktiven Kameraden unsere Zelte abbauten haben wir in unseren Gruppen 2-Felder-Ball gespielt.

Später gab es Mittag und kurz danach fand auch schon die „Siegerehrung“ statt.

Nachdem alle Plätze bekannt gegeben wurden und jeder eine Teilnahmeurkunde erhalten hatte hieß es auch schon Heim fahren. Auch wenn das Wochenende viel zu kurz war und wir gerne länger geblieben wären war es sehr schön. Außerdem möchten wir uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Betreuern für das tolle Wochenende bedanken welches ohne euch so nicht stattgefunden hätte.

Noch etwas in eigener Sache:

Ab 01.08.2016 ändert sich die Führung in unserer Jugendfeuerwehr. Unserer langjährige Jugendwartin Manuela Zacharias hat aufgrund ihrer Wehrleiterfunktion die Leitung der Jugendfeuerwehr an Kamerad Sven Prause und Tino Zacharias abgegeben.

Wir haben weiterhin alle 2 Wochen mittwochs 16.30 Uhr Dienst und freuen uns immer über neue Mitglieder.

Die Kinder der Jugendfeuerwehr Rötha



Gartensparte „Wiesengrund“ Espenhain e. V. feierte ihr 70-jähriges Bestehen

Am 30. Juli feierte die Gartensparte „Wiesengrund“ Espenhain e. V. an der Mölbiser Landstraße ihr 70-jähriges Bestehen. Die Mitglieder der Gartensparte, deren Familien, Freunde, Bürger der Gemeinde Espenhain und Umgebung sowie Gäste erlebten ein vielseitiges Programm, das für jeden etwas parat hielt. Trotz eines kleinen Regenschauers am frühen Nachmittag war die Stimmung großartig.

Das bunte Unterhaltungsprogramm auf dem Festplatz begann mit zünftiger Blasmusik, dargeboten vom Blasorchester des Kulturvereins Böhlen. Das sorgte von Anbeginn für gute Stimmung. Traditionell für unsere Region wurde zum Abschluss das Steigerlied“ gespielt und die meisten sangen mit.

Danach folgte eine vielseitige Show der „Marktfrau Regine“ aus Landsberg. In ihrem Programm erzählte sie in Liedern, Gedichten und Episoden auf natürliche und humorvolle Weise aus dem Leben. In ihren Rollen als „Landsberger Kind“, „Augustine“ usw. sorgte sie für gute Stimmung und unterstrich ihre Vielseitigkeit noch mit ihrer Begleitung an Akkordeon, Trompete und Ventilhorn.

Zum Abschluss der Nachmittagsveranstaltung auf dem Festplatz erfreute Zauberer KALU Groß und Klein mit seiner Magic Show „Eine Reise durch die Welt der Zauberkunst“. Mit Karten, Würfeln, Ringen, Tüchern und vielen kleinen Dingen des Lebens zeigte er uns anschaulich, dass unser Denken seinen Tricks nicht folgen kann. Wir saßen gebannt in der Runde, konnten die Tricks doch nicht entschlüsseln und hatten einfach Spaß an der Show. Ab 15 Uhr lief parallel ein buntes Kinderprogramm der Jolly Jumper's aus Oelzschau mit Moderation und Musik, Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonmodellage und vielen Spielen. Die Mölbiser Feuerwehr begeisterte die Kinder mit Fahrten auf die Hochhalde Trages und der Anglerverein Espenhain 1962 e. V. beteiligte sich an der „Tongrube“ mit einem Schnupperangeln für Kinder. Einige Kinder interessierte das sogar so sehr, dass sie aktiv im Kinderverein der Angler mitmachen wollen.

Von 19 Uhr bis weit nach Mitternacht sorgte dann Christian Oehler mit seinem Diskoprogramm für Unterhaltung und Tanz.

Die Mölbiser Feuerwehr, der Gasthof „Aspe“, die Wermisdorfer Fisch GmbH und einige Spartenmitglieder haben für das leibliche Wohl gesorgt und für Ordnung und Sicherheit waren an diesem Tag unsere drei Euro-Jobber und drei Jungkameraden der Espenhainer Freiwilligen Feuerwehr vor Ort.

Natürlich konnten wir auch zahlreiche Gäste begrüßen. Stephan Eichhorn, Bürgermeister der Stadt Rötha, lies es sich nicht nehmen, uns zum Jubiläum persönlich zu gratulieren. In einem

Rundgang durch die Anlage mit dem Vorstandsmitglied und langjährigen Vorsitzenden, Stadtrat Peter Petters war er sehr angetan von unserem Gartenverein. Er führte Gespräche mit Gartenfreunden so z. B. mit Manfred Jander, der seinen Garten nun schon fast 50 Jahre hat und für den Verein immer noch aktiv ist. Bei seinem Rundgang besuchte er auch den Espenhainer Anglerverein an der Tongrube und nutzte die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Vorsitzenden Dietmar Bischoff.

Auch Jürgen Frisch, der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Espenhain, war Ehrengast unserer Festveranstaltung. In seiner 25-jährigen Amtszeit hatte er unsere Gartensparte immer unterstützt und pflegte regelmäßige Kontakte zum Verein.

Unter den vielen Besuchern waren natürlich auch viele ehemalige Spartenmitglieder wie z. B. Rudolf Knauer, der einige Fotos aus „alten Zeiten“ mitbrachte oder auch Familie Müller aus Rötha. Und auch ganz „alte Hasen“ unseres Vereins, die bereits über 50 Jahre Spartenmitglieder sind wie z. B. Dieter Kaden und Horst Dressler waren gekommen.

Im Vorfeld unserer Jubiläumsfeier gab es jede Menge zu tun und für viele Gartenfreunde war es selbstverständlich, ehrenamtlich zu helfen, alles schön zu machen. So bekam die Front des Spartenheims eine neue Fassade, die Elektrik des Festplatzes wurde neu installiert, die Tanzfläche wieder hergerichtet und das Umfeld gereinigt. Dafür gilt unser besonderer Dank allen, die mit Hand angelegt haben wie z. B. Claus Simon, Vorsitzender unserer Gartensparte, Gerd Roßberg, Sven Zabka und Wolfgang Münch sowie seitens der Organisation Angelika und Dorothea Heilmann. Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle auch unsere diesjährigen Euro-Jobber Beate Schmuck, John Große, Henry Schmidtke und Andre Kratkey. Sie pflegen den öffentlichen Teil unserer Anlage und haben im Vorfeld des Festes wirklich alles schick gemacht.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den 23 Sponsoren der ortsansässigen Firmen und Spartenmitgliedern, die es mit ihren Geld- und Sachspenden ermöglichten, dass wir unsere Jubiläumsfeier so bunt gestalten konnten. Den externen Sponsoren haben wir nach dem Fest ein Dankeschreiben übermittelt.

Im Rückblick können wir mit Stolz sagen, dass wirklich kulturell und kulinarisch für jedermann etwas dabei war. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Fest, von dem alle noch lange sprechen werden.

P. H.



Marktfrau Regine



Kinderprogramm mit den Jolly Jumper's



Zauberer KALU



Bürgermeister Stephan Eichhorn im Gespräch mit Gartenfreund Manfred Jander

Radball - Vorschau

„Röthaer Gartenstadtpokal“

Die Veranstaltung findet am Sonnabend, dem 17. September 2016, 10 Uhr in der Turnhalle „Schützenhaus“ statt.

Dieses Turnier dient alljährlich der Vorbereitung auf die neue Saison. Es sind Mannschaften vom KSC Leipzig, SV Langenleuba-Niederhain und dem SV Eula eingeladen. Acht Mannschaften werden in zwei Staffeln spielen.

Der Röthaer SV ist mit seinen drei starken Teams der letzten Saison, dem Verbandsliga-Aufsteiger Michael Hörnig/Torsten Schwarzbauer, dem Landesliga Team Toni Dorczok/Clemens Hiller und dem Aufsteiger in die Landesliga Peter Wallasch/Tom Barthel vertreten.

Wenn alle Mannschaften anreisen geht das Turnier bis ca. 15 Uhr.

R. Weißer

Abt. Radball

SV Germania Mölbis 1895 e. V. - Rückblick und Vorausschau

Neben der Frauensportgruppe ist der Verein mit 5 Mannschaften in die Fußballsaison 2015/16 gestartet. Die Herrenmannschaft, die C- und E-Junioren nahmen am offiziellen Spielbetrieb auf Kreisebene teil. Die Bambinis und Alten Herren bestritten eine Vielzahl von Freundschaftsspielen und nahmen an mehreren Turnieren teil.

Insgesamt wurden 90 Pflicht- und Freundschaftsspiele (26 Siege/12 Unentschieden/52 Niederlagen) ausgetragen und es wurde an 21 Turnieren (u. a. auch ein selbstorganisiertes Nachwuchsturnier der E-Junioren) teilgenommen. Erwähnenswert sind dabei die drei 1. Plätze unserer Bambinis und ein 1. Platz unserer C-Junioren bei Hallenturnieren.

Die Herrenmannschaft belegte in der Meisterschaft der Kreisliga A den 10. Platz (31 Pkt., 52 : 63 Tore) und hatte erfreulicherweise in der vergangenen Saison keine Probleme mit dem „Abstiegsgespens“. Bei den Nachwuchsmannschaften der C- und E-Junioren (beide Kreisliga B) wurde jeweils ein 9. Platz erreicht. Aufgrund der stetig steigenden Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich und der Gewinnung weiterer Trainer und Betreuer konnten wir neben den weiterhin bestehenden Herren- und Alte Herren-Mannschaften nunmehr für die neue Saison vier Nachwuchsmannschaften (B-, D-, E- und F-Junioren) für den aktiven Spielbetrieb der jeweiligen Kreisligen anmelden. Die Herrenmannschaft startete im Juli in die neue Saison mit einem selbst ausgetragenen Vorbereitungsturnier, wo der 3. Platz erreicht wurde.

Neben den sportlichen Aktivitäten ist natürlich auch das weitere Vereinsleben zu erwähnen. Hier sind u. a. die gelungene Weihnachtsfeier des Nachwuchses zu erwähnen sowie mehrere Arbeitseinsätze auf dem Sportplatzgelände in Mölbis. Auch wenn die Beteiligung an den Arbeitseinsätzen leider teilweise stark verbesserungswürdig ist, so konnte u. a. im letzten Herbst die erste Teilstrecke einer Maulwurfsperrung eingebaut werden und in diesem Frühjahr wurde eine Seite des Sportplatzgeländers frisch gestrichen. Ebenso erwähnenswert ist die positive Entwicklung in der Vereinsversorgung. Das traditionelle Nachwuchscamp ist in diesem Jahr leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen, aber wir planen natürlich eine Neuauflage im nächsten Jahr. Der traditionelle Sportlerball ist natürlich auch wieder geplant (03.12.16), wird in diesem Jahr nach aktuellem Stand aber leider nicht im bekanntlich aktuell geschlossenen Gasthof Mölbis sondern in Rötha stattfinden.

Letztendlich möchten wir nicht vergessen, unseren zahlreichen Unterstützern, Vereinsverantwortlichen, Fans und den Eltern unserer Nachwuchskicker für ihren bisherigen Einsatz zu danken. Wir hoffen natürlich auf deren weitere Treue und Unterstützung in der neuen Saison 2016/17, wofür wir allen Mannschaften auch

viel Erfolg wünschen. Neue Vereinsmitglieder in allen Bereichen, Sponsoren, Helfer und Fans sind natürlich stets willkommen. Aktuelle und weitere Infos sind auf unserer Vereinshomepage unter www.moelbiskicker.de zu finden. D.R. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

SV Germania Mölbis 1895 e. V.

Rötha, Places to be - Begegnungsorte in Rötha - Im Rahmen der Interkulturellen Wochen

Freitag, 23.09. auf dem Röthaer Marktplatz

- 17.00 Uhr Eröffnung der Kunstausstellung und Installation mit dem Bürgermeister
Interkulturelles Buffett, Musik, Spiele, Fotoaktion
- 20.00 Uhr KrimiKino auf dem Markt „Hercule Poirot“ von Agatha Christie (Teil1)

Samstag, 24.09. auf dem Röthaer Marktplatz

- 15.00 Uhr Kunstausstellung
Kaffee und Kuchen, Musik, Spiele, Fotoaktion, Angebote für Kinder
- 20.00 Uhr KrimiKino auf dem Markt „Hercule Poirot“ von Agatha Christie (Teil 2)

Früher gab es 17 Gaststätten in Rötha, im Schützenhaus sind wir als Mädchen tanzen gegangen. Im „Drei Rosen“ war unten ein Gasthaus und oben ein Kino. Dahin gingen wir fast jeden Sonntag nachmittag, es kostete 25 Pfennig, oder man legte ein Brikett hin, wenn man reinging. Damals war auch der Marktplatz grün und es gab viele weiße Bänke, eine schöne Erinnerung. Es gab viele Orte für Begegnungen in Rötha, heute gibt es viele Vereine, wo sich Menschen begegnen und engagieren. Wir haben in zahlreichen Interviews die Bewohner/innen Röthas über die Geschichte Röthas befragt und ihnen viele Ideen entlockt wo und wie neue Orte oder Anlässe für Begegnungen entstehen könnten.

Entstanden ist ein Heft und eine Kunstausstellung auf dem Markt, indem sowohl alte Fotos und Geschichten als auch neue Ideen der Anwohner/innen gezeigt werden.

Während der Ausstellungsdauer wird es zahlreiche Angebote für Groß und Klein geben, wann und was erfahren sie unter www.kulturbhf.de.

Veranstalter: Kulturbahnhof e.V.

Gefördert im Rahmen der „Lokalen Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Leipzig durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und dem Landkreis Leipzig.



Rötha bei Leipzig, Ostweinschanke

Weltumrundung per Fahrrad

Ein Reisebericht von Ronald Prokein über seine Reise rum um die Erde mit dem Fahrrad

am 5. Oktober 2016, um 19:30 Uhr
im Sitzungszimmer des Mehrgenerationenhauses Rötha

Der Abenteurer und Autor Ronald Prokein durchquerte mit Markus Möller als erste Menschen Kamtschatka zu Fuß. Prokein lief auch als erster überhaupt im Hochsommer durch Europa und entdeckte auf einer anderen Reise den kältesten bewohnten Ort der Erde. Doch begonnen hat seine Abenteurerkarriere mit einer Weltumrundung.



In der Mongolei

Ronald Prokein umrundete, gemeinsam mit Markus Möller, per Fahrrad die Erde. Sie radelten fast 18000 km in fünf Monaten (Guinness-Buch Rekord).

Prokein überschlug sich mit dem Fahrrad in China. Ein Hornissenschwarm attackierte die Rostocker in der menschenleeren Taiga Sibiriens. Über Asphalt-, Stein-, Schlamm- und Sandpisten. Gequält von Insekten durchquerten sie drei Kontinente, schliefen unter freiem Himmel, in Nobelherbergen und Armehäusern, in Kirchen und Feuerwehrationen. Sie gerieten in Handgemenge und Polizeigewahrsam, sprachen mit Botschaftern, Unterweltbossen und Prostituierten, wurden verwöhnt und bestohlen.



In Russland

Dabei wog Möller als 13-Jähriger fast 100 kg und Prokein brachte es mit 15 Jahren nur auf 45 kg! Kaum jemand glaubte einst an das ehemals ungleiche Paar. Kurz: Eine Material-, Kraft- und Nervenprobe hart an der Grenze zur Verzweiflung und eine Flucht nach vorn, weg von der Kindheit voller Spott und Demütigungen.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek. **Eintritt: 8 Euro/7 Euro ermäßigt**

Kirchennachrichten

Vom 09.09. bis 13.10.2016

Unsere Gottesdienste

X mit Abendmahl

Kigo mit Kindergottesdienst

Kk mit Kirchenkaffee

Sonntag, 11.09.2016, 16. So. n. Trinitatis

19:00 Uhr Dreiskau-Muckern

Gottesdienst am Abend mit Gesängen aus Taizé

Sonntag, 18.09.2016, 17. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Trages

Erntedankgottesdienst zur 800-Jahr-Feier

Sonntag, 25.09.2016, 18. So. n. Trinitatis

14:00 Uhr Dreiskau-Muckern

Andacht zum Auftakt des Erntedankganges

15:00 Uhr Großpötschau

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 02.10.2016, 19. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Oelzschau

Erntedankgottesdienst X

Sonntag, 09.10.2016, 20. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Espenhain

Predigtgottesdienst

Christenlehre und Singrunde

Freitags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Konfirmanden:

Freitags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis.

Junge Gemeinde:

Freitags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Krabbelkreis für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren

(Treff im Pfarrhaus Mölbis)

Mo., 12.09.16 - 16:30 Uhr

Mo., 26.09.16 - 16:30 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Mölbis, Str. der Republik 10, 04571 Rötha, OT Mölbis

Tel.: 034347 50320, Fax: 034347 81640

E-Mail: kg.moelbis@evlks.de

Geöffnet: **montags** 10.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Rötha

Gottesdienste

Sonntag, 11.09.2016, 16. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche

Predigtgottesdienst

Sonntag, 18.09.2016, 17. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr St. Georgenkirche

Musikalischer Gottesdienst mit Chor „Bragernes Kantorei“ aus Norwegen

Sonntag, 25.09.2016, 18. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr St. Georgenkirche

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 02.10.2016, 19. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche

Predigtgottesdienst

Sonntag, 09.10.2016, 20. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr St. Georgenkirche

Abendmahlsgottesdienst

unsere Treffen:

Kantorei:

mittwochs 19:00 Uhr - in Rötha

Konfirmanden:

nach Absprache

Christenlehre Klasse 1 - 6:

dienstags 16:00 - 17:00 Uhr

Junge Gemeinde:	mittwochs 18:00 Uhr (mit Böhlen)
Männerkreis:	Dienstag, 04.10.16 - 18:00 Uhr im Pfarrhaus Böhlen
Gesprächskreis der Frauen:	Donnerstag, 22.09.16 - 18:30 Uhr
Frauentdienst:	Dienstag, 27.09.16 - 14:30 Uhr
Kaffeerunde	Dienstag, 13.09.16 - Herbstbegrenzungstag in Frohburg
Familiengesprächskreis:	nach Absprache

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 11. September, öffnen die St. Georgenkirche und die St. Marienkirche für Besucher und Interessierte in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen.

Den Abschluss bildet um 17:00 Uhr in der St. Marienkirche das Konzert des Blechbläser-Quintetts „Saxonia Brass“ mit dem Programm „querblechein“ von Bach bis Dixieland“.

Der Eintritt ist frei.

Kirchenmusik

Der Förderverein der Marienkirche lädt am Sonntag, dem 18. September 2016 um 15:30 Uhr zu einem Konzert für Orgel, Flöte und barocke Klarinette in die Marienkirche ein. Zu hören sind Cristina García Banegas (Uruguay) an der Silbermann-Orgel und Susanne Ehrhardt (Berlin). Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag dem 25. September laden wir Sie herzlich um 17:00 Uhr zu einem Konzert in die St. Georgenkirche ein. Sie hören Wolfgang Amadeus Mozarts *Exsultate, jubilate KV 165* und Franz Schuberts *Messe Nr. 5 As-Dur*. Zu Gast sind das Leipziger Symphonieorchester, die Solisten Carolin Creutz-Moritz (Sopran), Vivian Hanner (Alt), Johannes Pietzonka (Tenor), Andreas Sommerfeld (Bass) und der Kammerchor Böhlen unter der Leitung von Andreas Moritz.

Karten erhalten Sie zum Preis von 12,00 EUR bzw. 10 EUR ermäßigt (Arbeitslose, Studenten und Schwerbehinderte) im Pfarramt Rötha und an der Tageskasse.

Ein weiteres Konzert der Reihe „Silberklänge 2016“ findet am Samstag, dem 1. Oktober um 17:00 Uhr in der St. Georgenkirche statt. An der Silbermann-Orgel hören Sie Sora Yu (Südkorea). Gesanglich wird sie begleitet von Merlind Pohl aus Dresden.

Karten zu 10 EUR, erm. 7 EUR sind an der Tageskasse oder im Vorverkauf u. a. im Pfarramt Rötha zu 8 EUR, erm. 5 EUR erhältlich.

Kanzleiöffnungszeiten:

dienstags: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17.30 Uhr

Telefon: 034206 54109, Fax 034206 54110

E-Mail: kg.roetha@evlks.de

www.facebook.com/kirchgemeinde.roetha

Pfarrer Krebs ist erreichbar im Ev.-Luth.Pfarramt Rötha bzw.

unter der Telefonnummer: 034206 54109

Sonstige Mitteilungen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Natur- und Artenschutz

Wir suchen zum sofortigen Beginn einen wissenschaftlichen Mitarbeiter im Bereich Natur- und Artenschutz/ökologische Baubegleitung.

Wir führen im Auftrag von Bauherren, Behörden und Unternehmen ökologische Baubegleitungen, faunistisch-floristische Untersuchungen, Kartierungen und Monitoring durch. Schwerpunkte der Betrachtung liegen dabei auf Vögeln, Amphibien und Reptilien, Insekten, Fledermäusen, terrestrischen Säugern, Pflanzengesellschaften und Biotoptypen. Weiterhin betreiben wir eine Pflegestation für Wildtiere und sind im Bereich der Umweltbildung tätig.

In unserer Abteilung Natur- und Artenschutz ist die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters zu besetzen. In einem Team mit 6 Mitarbeitern sind Sie u. a. verantwortlich für die Erstellung naturschutzfachlicher Gutachten sowie die ökologische Begleitung von Bauprojekten mit der schwerpunktmäßigen Betreuung der Avifauna. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, mit der Option zur Übernahme. Wünschenswerter Arbeitsbeginn ist ab 01.10.2016.

Wir bieten eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Anforderung:

Das Stellenangebot richtet sich an Bewerberinnen oder Bewerber mit abgeschlossenem Biologiestudium oder gleichwertiger Qualifikation. Wir erwarten von Ihnen

- gute Kenntnisse der heimischen Flora und Fauna, insbesondere im Bereich der Avifauna
- umfangreiche Kenntnisse in Bezug auf die Bundes- und Landesnaturschutzgesetze und auf dem Gebiet des Artenschutzes
- kompetentes Auftreten auf Baustellen und bei Beratungen mit Projektbeteiligten
- möglichst mehrjährige Berufserfahrung
- Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgabengebieten,
- sicheren Umgang mit Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint u. a.), bevorzugt auch Erfahrungen mit geografischen Informationssystemen (ArcGIS),
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B, der Einsatz eines privateigenen PKW ist erforderlich

Berufliche Erfahrungen in den genannten Aufgabenschwerpunkten sind wünschenswert, es können sich jedoch auch qualifizierte Berufsanfänger bewerben.

Bewerbungsschluss: 30.09.2016

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Aus- und Fortbildungsbescheinigungen, eventuell vorhandenen Arbeitszeugnissen und einigen Probeseiten aus von Ihnen erstellten Berichten, Fachbeiträgen o. ä. senden Sie bitte an die Naturförderungsgesellschaft Ökologische Station Borna-Birkenhain e. V.

Am Lerchenberg
04552 Borna

WWW: <http://www.oekostation-borna-birkenhain.de>

Ansprechpartner: Geschäftsführer, Herr Martin Graichen

Telefon: 03433 741150

E-Mail: oekostation-birkenhain@gmx.de

**„Ein Sommer geht langsam vorüber“
mit Tempi Passati**

**Sonnabend, den 24.09.2016, 20:00 Uhr
Kunstscheune WEGE-Hof in 04463 Dreiskau-Muckern, Am
Anger 13**

Zum Sommerausklang laden der Arbeitskreis Sachsens Schönste Dörfer in Dreiskau-Muckern und der KuhStall e. V. zum Konzert mit Tempi Passati in den WEGE-Hof in Dreiskau-Muckern ein.

Im schönen Ambiente des Künstlerhofes kann man sich schon vor dem Konzert mit einem guten Glas Wein auf den Abschied vom Sommer einstimmen.

Hoffen wir trotzdem auf schönes Wetter.

Seien Sie herzlich willkommen!

Eintritt 10 € /Vorverkauf 8 € Kartenvorbestellung unter 034297 14010 oder info@kuhstall-ev.de

Und das sagt die Band von sich selbst und ihrer Musik:

Unsere Beats und Klänge stammen aus aller Herren Länder, in denen die Sonne zuhause ist. Unsere Texte handeln vom Hier und Jetzt, von den großen Träumen und der krassen Gegenwart, von uns - und vielleicht von dir. Deshalb singen wir sie in der Sprache, in der wir fühlen und denken. Auf Deutsch. Tempi Passati, das ist unsere Art, um Ferne und Nähe gleichzeitig zu leben. Tempi Passati, das ist die Zeit, die vergeht: Moment reiht sich an Moment, und wenn es gut war, ergibt es am Ende Musik.



Anzeige

**Informationen für die Städte
Böhlen und Rötha**

Apothekenbereitschaft 09.09.2016 - 14.10.2016

09.	P 1	27.	N
10.	P 2	28.	G 2
11.	P 2	29.	R1
12.	Z 1	30.	R 2
13.	Z 2	01.10.	P 1
14.	B 1	02.	P 2
15.	G 1	03.	B 2
16.	N	04.	Z 1
17.	G 2	05.	Z 1
18.	R 1	06.	B 1
19.	R 2	07.	G 1
20.	P 1	08.	N
21.	P 2	09.	G 2
22.	B 2	10.	R 1
23.	Z 1	11.	R 2
24.	Z 2	13.	B 2
25.	B 1	14.	P 2
26.	G 1		

- B1 Galenus-Apotheke Böhlen, Röthaer Str. 5, Tel. 034206 5900
- B 2 Ahorn Apotheke Böhlen, Leipziger Str. 2, Tel. 034206 77088
- R1 Stadt-Apotheke Rötha, Lessingstraße 2, Tel. 034206 54107
- R2 Apotheke am Markt, Rötha, Markt 7, Tel. 034206 78834
- P Löwen-Apotheke Pegau, Breitstraße 51, Tel. 034296 9750
- Z1 Laurentius-Apotheke Zwenkau, Pegauer Straße 15, Tel. 034203 52155
- Z2 Markt-Apotheke Zwenkau, Weinhold-Arkade 4, Tel. 034203 54400
- G1 Apotheke am Markt, Groitzsch, Tel. 034296 43708
- G2 Arkaden- Apotheke, Groitzsch, Breitstraße 16, Tel. 034296 41750
- N Linden-Apotheke Neukieritzsch, Markt 3, Tel. 034342 51381

Bereitschaftsdienst Ärzte

Bereitschaft
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 – 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ab 14.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag ab 7.00 – 7.00 Uhr
Auskunft über den zuständigen Bereitschaftsarzt erhalten Sie unter: Tel. 0341 19292

Bei akuten, lebensbedrohlichen Zuständen:

Notarzt: Tel. 112
Krankentransport, Leitstelle Grimma:
Tel. 03437 19222
Bundesweiter einheitlicher Notruf für ärztliche Bereitschaft:
Tel. 116 117

**Liebe Aktive in den Kommunen, Firmen,
Vereinen etc.,**

Leipzig hat es beim Stadtradeln im letzten Jahr mit über einer Million geradelten Kilometern auf den zweiten Platz von über 340 deutschen Teilnehmerstädten geschafft. In diesem Jahr wollen wir Platz 1!
Der Grüne Ring Leipzig ist 2016 dafür mit einem eigenen Team beim 8. Leipziger Stadtradeln für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung dabei! Und jetzt kommen Sie ins Spiel, denn wir brauchen Ihre Unterstützung.

Das geht ganz einfach: alle Ihre in der Zeit vom 2. - 22. September 2016 geradelten Kilometer schreiben wir dem Team „Grüner Ring Leipzig“ zu und stärken damit die Präsenz der Leipziger im deutschlandweiten Wettbewerb!

Sie haben dazu zwei einfache Möglichkeiten:

Möglichkeit 1 | Service der Geschäftsstelle GRL

Sie nutzen den Service der Geschäftsstelle und melden uns nur 1 x pro Woche zwischen 2. und 22.09. ihre gefahrenen Kilometer per E-Mail unter dem Stichwort: Stadtradeln/Ihr Name. Wir tragen Ihre Kilometer ein.

Oder Sie eröffnen in Ihrem Rathaus oder Ihrer Firma eine Kollegenliste und senden uns diese gesammelten Kilometer wöchentlich per E-Mail zu, Stichwort: Stadtradeln/ Ihre Firma/Kommune. Bitte geben Sie die Anzahl der teilnehmenden Personen an.

Möglichkeit 2 | Sie werden selbst Teammitglied

Sie melden sich als Teammitglied an und tragen Ihre Kilometer unter Ihrem Namen selbst ein. Das geht unter folgendem Link – hier ist das Team „Grüner Ring Leipzig“ im Registrierungsformular bereits vorausgewählt:

https://www.stadtradeln.de/index.php?L=1&id=171&team_preselect=321691

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele in unserem Team mitmachen. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie uns gern anrufen! Mit besten Grüßen

Ihre freundliche Teamkapitänin „Grüner Ring Leipzig“

Heike König

Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig

Leipziger Straße 6 | 04451 Borsdorf an der Parthe

Telefon und Fax 034291 20412, Mobil 0162 2807860

geschaeftsstelle@gruenering-leipzig.de

Bitte jetzt schon vormerken:

LEIPZIGER RADNACHT am 2. September, 19 Uhr ab Augustusplatz vor der Oper | Die Rundfahrt führt über den Innenstadtring, die B2 und den Leipziger Süden zur Sachsenbrücke.

Ferien im Vogtland

Für die **Herbstferien 2016** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder ein thematisches Ferienlager an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

09. – 15.10.2016: Hexerei im Zauberwald 9 - 15 Jahre 119,- €
„Sport frei!“ Euch erwartet eine Woche mit Spaß und „Action“. Jede Menge „sportliche“ Ausflugsziele stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Sommerodelbahn? Wer „bezwingt“ die die schwierigsten Routen an der Kletterwand? Wer wird der Champion beim Bowling?

Beim Biathlon-Wettbewerb testet Ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit. Außerdem gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade und natürlich eine Sportlerdisko sowie verschiedene Wettbewerbe z.B. im Tischtennis, Uni-Hockey oder Fußball. Ein Besuch in der Drachenhöhle Syrau steht ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung der Großschanze in der Vogtland-Arena und auf alle Wasserratten wartet das Erlebnisbad „Aquaworld“ in Schöneck mit seinem Wellenbecken und den Rutschen.

Also nix wie hin nach Limbach! Langeweile war gestern!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 305569**

(Mo. - Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.schullandheime-vogtland.de/ferienlager@awovogtland.de

Semesterauftakt

Volkshochschule wird zur Folk-Hochschule

Am 9. September verwandelt sich die VHS Leipziger Land Markkleeberg im Rahmen des diesjährigen Semesterauftakts unter dem Motto „Irischer Abend“ in eine „Folk-Hochschule“. Zahlreiche Informationen zu laufenden Aktivitäten und vor allem zu neuen spannenden Projekten erwarten die Gäste. Getreu dem Veranstaltungsmotto kann man hier kostenlos Volkshochschule zum anfassen erleben. Angeboten werden Vorträge und Schnupperkurse rund um Irland sowie irisches Kulturgut. Freunden des Tanzes bietet ein Irish Step Kurs Gelegenheit selbst aktiv zu werden, während sich Freunden des irischen Whiskeys die Möglichkeit bietet ihre Geschmacksnerven zu schulen und Ihre Sammlung zu erweitern. Auch das Bühnenprogramm mit Tanzaufführungen und handgemachter Livemusik der bekannten Folk-Sängerin Fairydust laden zum Verweilen ein.

Veranstaltungsort: VHS Leipziger Land; Am Festanger 1; Markkleeberg, 18:00 Uhr, Eintritt frei

Tierheim Oelzschau berichtet

Am **10. September 2016, 18.00 Uhr im MDR-Fernsehen** startet die **4-teilige Doku „Tierisch tierisch - Aufbruch in ein neues Leben“**. Die weiteren 3 Teile werden dann am **17. Sept./24. Sept. und 1. Oktober** gesendet.

Im Anschluss daran, am **5. Oktober 2016; 19.50 Uhr MDR** kommt die **„tierisch-tierisch“-Sendung** aus unserem Tierheim. Dazu sind zwei Tage lang zwei Teams der ARIANE Filmproduktion sowie die beliebte Moderatorin, Ute Bresan, zu den Filmaufnahmen bei uns im Tierheim.

Die Doku berichtet über unsere schon 10 Jahre andauernde Zusammenarbeit mit der „Tierhilfe Hoffnung e. V.“, die das weltgrößte Tierheim, die Smeura, in Rumänien betreibt. Dazu begleitete uns ein Film-Team eine knappe Woche nach Rumänien. Es gibt einige Protagonisten, deren Schicksal in Deutschland, ausgehend von Oelzschau, weiter verfolgt wird, die den Aufbruch in ein neues Leben geschafft haben. Ich will gar nicht zu viel verraten, schauen Sie einfach selbst ...

Und die Sendung „tierisch-tierisch“, die anschließend gesendet wird, soll wieder einige Hunde und Katzen ein neues Zuhause finden lassen.

Drücken Sie uns die Daumen und seien Sie gespannt ...

Bis zum nächsten Mal.

Elvira Henkel

TSV Leipziger Land e. V.

Anzeige

Lust auf Besuch

Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben.

Warum Fußball in Paraguay Religion ist?

Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben?

Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist.

Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Die Schule sprechen wir mit Ihnen ab.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017.

Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Herzlich willkommen in Zwenkau und Ortsteilen

10.09., 09.00 - 12.00 Uhr, große Kinderkleiderbörse, Turnhalle Schulzentrum

11.09., Tag des offenen Denkmals in Zwenkau, Infos: www.zwenkau.de

17.09., 14.00 Uhr, Schützenfest der FHSZ 1870 Zwenkau e. V. und Tag des Wildes im/am „Schützenhaus“ (Parkplatz Waldbad)

17.09., 23.09., 24.09., 20.00 Uhr, Kabarett „Zwenkauer Mäuse“ & Friends mit Programm „Einigkeit und Recht und Freizeit“, ehemalige Schleckerfiliale, Leipziger Str. 1

18.09., 10.30 Uhr, Musikalischer Frühschoppen im Saal Zitzschen

03.10., 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr, „Tag der Deutschen Einheit“ - Genießen Sie den Feiertag mit toller Musik der vergangenen Jahrzehnte sowie einem speziellen gastronomischem Angebot auf der MS Santa Barbara auf dem Zwenkauer See, www.zwenkauer-see.com

13. - 14.10.16: ADAC Technischer Prüfdienst für KfZs auf dem Parkplatz Waldbad

14.09., 16.00 - 18.00 Uhr, GeriNet - Sozialer Runder Tisch, in der Speisehalle Schulzentrum

16.10., 10.00 Uhr, Zwenkauer Herbstwanderung, geführt von Bürgermeister Holger Schulz, Start Rathaus Zwenkau